

Dehner
BLUMENPARK
Die Freude wächst mit.

Shoppern
bis
23 UHR

FÜR NACHTEULEN
DER BLUMENPARK LEUCHTET - SA, 2. JUNI

EIN PARK - EINE NACHT - EIN ZAUBER

- Lange Einkaufsnacht im Garten-Center
- Buntes Programm bis Mitternacht
- Zauberhafte Licht- und Klanginszenierungen
- Fabelwesen, Märchenerzähler und Live-Musik
- Spezielle Late-Night-Karte und Cocktailbar in der Gastronomie



Dehner Blumenpark
80641 Rain • Donauwörther Straße 5 • Tel.: 09090/775331
dehner.de/blumenpark

Kostenlos
zum Mitnehmen

E-Mail: anzeigen@altstetter.de

Altstetter-Druck GmbH
Telefon 09070 90040 Fax 1040

Donauwörther

ANZEIGER

48. Jahrgang

Mittwoch, den 30. Mai 2018

Nr. 12 / KW 22



CITY-INITIATIVE-DONAUWÖRTH e.V.

Gemeinsamkeit macht stark!



**Insselfest mit
Fischerstechen**



7. bis 10. Juni 2018 Riedinsel
2 Bühnen 4 Tage Live-Musik



SCHAU NACHTS RAIN
SA 2. JUNI 2018

LATE-NIGHT-SHOPPING



Nördlinger Mess'
auf der Kaiserswiese

02.06. bis 11.06.2018



RVA

RIESER VERBRAUCHERAUSSTELLUNG 2018
Auf über 3.500 m² Fläche präsentieren
300 regionale Aussteller aus Handwerk,
Dienstleistung & Handel ihre Leistungsfähigkeit.

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 11.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 20.00 Uhr, Herrentag Montag 11.00 - 19.00 Uhr

EINTRITT FREI !!!



Müller
Unsere Preise
sollten Sie vergleichen!

LATE-NIGHT-SHOPPING
in Rain am Lech, Neuburger Str. 1

**10% Rabatt
AUF ALLES***

Samstag, 02.06.2018 | 16:00 - 22:00 Uhr

- Verkostung **MIA BELLA**
- Spielwarenaktion: Zielschießen

Großer Schuh-Zeltverkauf!
Wer mehr bezahlt ist selber schuld

20.000 Markenschuhe
für Damen, Herren und
Kinder müssen raus !!!
ab Gr. 36

**am
01.-02.
Juni**

**nur 2
Tage**

**73%
bis
billiger!**

HERRMANN
SCHUHE UND MODE

Joseph-Gänsler-Str. 3
Telefon: 0906/7001589
Fr 9.00-20.00, Sa 9.00-18.00

Donauwörth



mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/998667
Internet: www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Guthaben kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das VHS-Programm. Um den Guthaben zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der VHS Donauwörth. Wichtig: Der Prämiegutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

Vhs-Vortrag auf Englisch am 22. Juni:

Scotthland – Von Edinburgh nach Aberdeen

Die Abenteuer einer romantischen Königin, der Einfluss eines religiösen Fanatiklers, Hinrichtungen, Bürgerkrieg, Folklore, Burgen, pittoreske Dörfer, die Brücke, die nicht gebaut werden konnte und der Kult um den kleinen weißen Ball: all dies und mehr erwartet uns bei unserer Tour von Scotthland bevorzugtem Touristenziel durch das Kingdom of Fife bis nach Silver City bei der Sea. Daniel Halford aus San Francisco berichtet am Freitagabend, 22. Juni, um 20 Uhr, von seiner Reise durch den Norden Großbritanniens. Der Vortrag in englischer Sprache findet im VHS-Gebäude, Spindeltal 5, statt und kann ohne Voranmeldung, gegen Vortragsgebühr, besucht werden.

Vhs – Film

Vhs-Film am 13. Juni: Enklave

In Kooperation mit dem Cinedrom Donauwörth zeigt die Vhs die deutsch-serbische Koproduktion am Mittwoch, 13. Juni. Das bewegende Drama wird um 17.30 und 20 Uhr vorgeführt. Der zehnjährige Nenad lebt fünf Jahre nach Ende des Krieges in einer serbisch-christlichen Enklave inmitten des albanischen Kosovo. Sein einziger Freund ist sein Großvater, der im Sterben liegt. Nenad wünscht sich, seinem Großvater wenigstens eine anständige Beerdigung zu ermöglichen. Der traumatisierte Junge hofft auf die Hilfe zweier muslimischer Kinder, mit denen er sich anfreundet. Doch die entstehende Freundschaft wird durch die schwelenden religiös begründeten Konflikte und Vorbehalte in Gefahr gebracht. Der Besuch der Vorstellung ist bei freier Platzwahl und vergünstigtem Eintritt möglich.

Vhs – Kursangebote

Vhs: Nachhaltigkeit – Schlüsselbegriff aus und in der Forstwirtschaft am 10. Juni

Nachhaltigkeit – heute ein Begriff in aller Munde, und jeder betont, nachhaltig zu handeln. Aber was ist das tatsächlich? Nachhaltigkeit war nicht immer das Gebot der Stunde. Und lange Zeit verfolgte man nachhaltiges Handeln nur in der Forstwirtschaft. Viele Abläufe im Forst wurden ihr untergeordnet. Dies und manches mehr werden auf der VHS-Exkursion (Kurs-Nr. 1218) am Sonntagnachmittag, 10. Juni, nahe Mündling auf einem kurzen Rundgang durch den Wald erklärt. Anhand von Landschafts- und Waldbildern erklärt Werner Diemer, Forstamtsrat am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Nördlingen, wie dieser Leitgedanke gelebt wurde und was heute im Speziellen verfolgt wird. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Sportplatz Mündling, danach kurzes Umsetzen mit eigenem PKW. Bitte festes Schuhwerk tragen.

Vom Automobil zum AutoNomobil? –

Webinar am 20. Juni bei der Vhs

Das VHS-Webinar am Mittwochabend, 20. Juni, beschäftigt sich mit den Möglichkeiten, Herausforderungen und Folgen des automatisierten Fahrens (AF). AF hat sich in kurzer Zeit zu einem Top-Thema in Industrie, Politik, Wissenschaft und Medien entwickelt – nicht zuletzt deshalb, weil es im Zuge des technischen Wandels inzwischen weitgehend beherrschbar und in Verbindung mit gesellschaftlichen Leistungsversprechen auch wirtschaftlich und politisch attraktiv erscheint. Dr. Dipl.-Phys. Torsten Fleischer wird die Möglichkeiten, die AF verspricht, einschließlich der Rolle, die Mobilitätssysteme und deren Infrastrukturen für die Lebensqualität in modernen Gesellschaften spielen werden, vorstellen. Der Forscher am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)/KIT der Uni Karlsruhe wird auch einige Herausforderungen, denen sich AF heute und in Zukunft stellen müssen, identifizieren und diskutieren. Das Webinar (Kurs-Nr. 1226) von 19 bis 20.30 Uhr ist eine Kooperation mit der Stadt Donauwörth und Landkreis Donau-Ries, Heike Burkhardt, Energiebeauftragte.

Europäische Sprachtricks am 6. Juni bei der Vhs:

200 Jahre Marx

Im Jahr 2018 wird des 200. Geburtstages von Karl Marx gedacht. Der interaktive Vortrag am Mittwochabend, 6. Juni, beleuchtet eine Reihe seiner Aussagen und zeigt auf, wie manches davon miss- oder umgedeutet wurde. Sprach- und Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Joachim Grzegza referiert im Vortragseminar (Nr. 1233) von 18.30 bis 20 Uhr.

Vhs: Europa-Quiz-Abend am 8. Juni

Europa verstehen – das setzt sich dieser Quiz-Abend am Freitagabend, 8. Juni, zum Ziel. „Nicht Detailwissen ist gefragt, sondern übergreifende Prinzipien und korrigierte Alltagsmythen, die oft durch unklare Ausdrucksweise entstanden sind“, erklärt „Quizmaster“ Prof. Dr. Joachim Grzegza, Sprachwissenschaftler. Bei diesem spielerischen VHS-Angebot (Kurs-Nr. 1230) von 18.30 bis 20 Uhr, sind Team-Player in Teams bis maximal vier Personen oder Individualisten gefragt.

Vhs ab 4. Juni: Vorbereitung Auswahlverfahren für Verwaltung bzw. Vollzugsdienst

Die Bayerische Staatskanzlei hat die Prüfungstermine für das Auswahlverfahren für Verwaltung und Vollzugsdienst in der 2. Qualifikationsebene auf den 2. Juli festgelegt. Teilnehmer, die sich auf diese Prüfung vorbereiten wollen, können dies bei der Vhs tun. Die Vorbereitungskurse finden in 30 bzw. 36 Unterrichtsstunden zu den Stoffgebieten Deutsch und Allgemeinwissen (Erdkunde, Geschichte, Staatsbürgerkunde) statt und werden an mehreren Terminen, ab Montag, 4. Juni (Kurs-Nr. 2180 bzw. 2182), von 19 bis 21.15 Uhr von Konrad Böswald und Elias Baumann

durchgeführt. Justizbeamter Hubert Bauer bereitet auf die mündliche Prüfung für den Vollzugsdienst vor. Weitere Kurs-Termine unter www.vhs-don.de. Es sind noch Plätze verfügbar.

Beruflicher Wiedereinstieg für Frauen –

Ihre Bewerbung am 20. Juni bei der Vhs

Sie denken über Ihren beruflichen Wiedereinstieg nach oder möchten sich neu orientieren? Die Vhs in Kooperation mit der Agentur für Arbeit unterstützt Sie dabei. Im kostenfreien Workshop (bitte unbedingt unter Kurs-Nr. 2012 anmelden) am Mittwochabend, 20. Juni, von 18 bis 20.30 Uhr, erhalten Sie einen Überblick über die Angebote der Agentur für Arbeit. Jessica Graf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Donauwörth, zeigt Ihnen zudem auf, wie Sie Ihr persönliches Profil erstellen bzw. herausfinden, was Sie wollen und wo Sie die passenden Stellen für Ihre Ziele finden. Ihre Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, hier erhalten Sie hilfreiche Tipps.

Neu bei der Vhs – am 16. Juni:

3D Druck – eine Präsentation

Am Samstag, 16. Juni, haben Interessierte von 14 bis 17 Uhr die Gelegenheit, mehr über das neue Druckverfahren 3D zu erfahren. Arnold Braun stellt anhand von Internet-Links verschiedene 3D-Drucker vor und geht kurz auf deren technischen Aufbau sowie Unterschiede ein. Im weiteren Verlauf des Nachmittags werden u.a. folgende Themen besprochen: 3D-Drucker im Selbstbau, Software und Dateiformat zum Drucken, Druckmaterialien und deren Verwendungszweck, typische Druckprobleme, Druck von selbst entwickelten Formen. Der VHS-Dozent geht im Kurs (Nr. 2318) ebenso darauf ein, was die Industrie mit 3D-Druck macht.

Android Smartphones und Tablets

für Einsteiger ab 6. Juni bei der Vhs

Sie haben ein Android Smartphone oder Tablet (Samsung, Sony, HTC, usw.) und sind als Erwachsener damit etwas überfordert? Der Kurs (Nr. 2515) an zwei Mittwochabenden, ab 6. Juni, beinhaltet folgende Themen: grundsätzliche Bedienung, Anpassung und Personalisierung; Nutzung im mobilen Handynet und im WLAN; Apps; Datenspeicherung und Synchronisation; Cloudspeicher; Akkumanagement. Bitte bringen Sie zum Kurs von 18 bis 21 Uhr Ihr Android-Gerät (ab Version 2.3). Ladekabel und Ihre Google-Zugangsdaten mit. IT-Consultant Erich Bäcker setzt bei den Teilnehmern Windows-Grundkenntnisse, ein Google-Konto sowie eine eigene E-Mail-Adresse voraus.

Vhs-Seminar am 9. Juni: MS Outlook 2013

Den berufsfördernden Zertifikatslehrgang (Nr. 2632) zum Programm MS-Outlook bietet die Volkshochschule an. Am Samstag, 9. Juni, führt Erich Bäcker die Teilnehmer in die effiziente Organisation und Planung mit MS-Outlook 2013 ein. Der IT-Consultant setzt bei den Teilnehmern Kenntnisse in Windows und MS-Word voraus und führt von 8.30 bis 15.30 Uhr durch das Seminar. Es sind noch Plätze verfügbar.

Vhs: Deutsch-Zertifikat B1 –

Vorbereitungskurs ab 15. Juni

Das Zertifikat B1 gilt als Nachweis für ausreichende Deutschkenntnisse für die Einbürgerung. Unter der Leitung von Lehrerin und Dolmetscherin Olga Geppert findet ab Freitag, 15. Juni, der verkürzte Vorbereitungskurs (Kurs-Nr. 3107) für das Europäische Sprachenzertifikat telc B1 statt. An insgesamt fünf Abenden, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr, werden die Teilnehmer, die über gute Kenntnisse auf dem Sprachniveau A2/B1 verfügen sollten, auf die Anforderungen der Prüfung vorbereitet.

Neu bei der Vhs: Basic Global English –

Kompaktkurs ab 6. Juni

Den neuartigen Englischkurs für Anfänger bietet die Vhs Donauwörth an. Prof. Dr. Joachim Grzegza legt in diesem Kompaktlehrgang (Kurs-Nr. 3210) den Schwerpunkt auf Englisch für den internationalen Gebrauch. Erwerben Sie an acht Vormittagen, ab Mittwoch, 6. Juni, das Englisch-Niveau A2 mit einer wissenschaftlich als effizient erwiesenen Methode, die vom Kursleiter selbst entwickelt wurde. Der Sprachwissenschaftler unterrichtet mittwochs und donnerstags, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Vhs-Kreativkurs ab 15. Juni:

Fotoexkursion im Augsburg Zoo

Tiere faszinieren und so ist Tierfotografie eine interessante Möglichkeit, die Vielfalt der Natur zu verstehen, zu beobachten und wahrzunehmen. In diesem VHS-Kurs (Nr. 5006) am Freitag, 15. Juni, von 19 bis 21.15 Uhr (Vorbesprechung), und Samstag, 16. Juni, von 9 bis 18 Uhr (Exkursion), möchten wir uns gemeinsam mit Fotodesigner Roland Pamler im Augsburger Zoo mit den Herausforderungen der Tierfotografie beschäftigen. Bitte mitbringen: Bridge-/System-/Spiegelreflexkameraaus-rüstung, Zoom- oder Festbrennweiten, Stativ, Teleobjektiv, gutes Schuhwerk, bequeme Kleidung.

Naturkosmetik – Faszination der ätherischen Öle

am 12. Juni bei der Vhs

Im Kurs der Vhs (Kurs-Nr. 7035) können die Teilnehmer ihre eigene Duftmischung kreieren. Kräuterpädagogin Karin Schott aus Donauwörth führt Sie am Dienstag, 12. Juni, von 19 bis 21 Uhr, ein in die faszinierende Welt der ätherischen Öle. Sie erläutert Kopf-, Herz- und Basisnote, anschließend stellen Sie Ihre eigene Duftkomposition her. Freuen Sie sich auf einen aromatischen Abend und Ihren ganz persönlichen, rein natürlichen Duft. Bitte Materialgeld mitbringen.

Vhs: Als Wasserforscher an und in der

Wörnitz unterwegs am 16. Juni

Komm mit ans Wasser und werde Naturforscher. Kinder – aber auch Erwachsene – können im Kurs der Vhs Donauwörth die Wörnitz „unter die Lupe“ nehmen und dessen Bewohner erforschen. Gertrud Blitt-Dinger, Umweltpädagogin, geht mit Wasserläusen und Sieben auf Beutefang und macht kleine Experimente sowie Spiele mit den Teilnehmern. Der Kurs (Nr. 7205) findet statt am Samstagnachmittag, 16. Juni, von 14 bis 16 Uhr.

Vhs-Fahrten



Vhs:

“Wald, Gebirg und

Königstrum” –

Landesaussstellung Kloster Ettal am 21. Juli

Die Landesaussstellung findet diesmal im Kloster Ettal in den Ammergauer Alpen statt – in einer der schönsten und attraktivsten Gegenden Bayerns. Die Teilnehmer der Vhs-Tagesfahrt am Samstag, 21. Juli, haben neben der Ausstellung im Kloster Ettal noch zahlreiche andere Möglichkeiten, den "Mythos Bayern" in der Zugspitz-Region zu erleben. VHS-Dozentin Anneliese Böswald begleitet die Fahrt (Nr. 6350).

Das andere Mallorca: Vhs-Wanderreise

ab 13. Oktober

Der Mallorquiner David bringt mit viel Herz die Natur und Kultur der wunderschönen Insel näher. Von Samstag, 13., bis Samstag, 20. Oktober, wandern wir abseits touristischer Massen: im Tal von Soller, im Tramuntana Gebirge, an der Küste bei Formentor und bei Sa Foradada. Die Wanderungen sind nicht zu schwer, und David hat einige "Pausen-übererraschungen" parat. Die Vhs-Wanderreise (Nr. 6195) findet in Kooperation mit KIB Aktiv-Reisen, Gundelsheim/Bamberg, statt, mit Bettina Schustek, Reisefachfrau, als Reisebegleitung. Anmeldeschluss ist der 10. Juli.

Landtagsbesuch mit der VHS Donauwörth



München. Die Volkshochschule Donauwörth lud am 2.05.2018 zum Tagesausflug in den „Bayerischen Landtag und das Maximilianeum“ mit anschließender Stadtführung.

Viele Interessierte waren früh morgens zum Parkplatz der ehemaligen Schwabenhalle gekommen. Leiterin Anneliese Böswald war es ein Anliegen, dass „auch Nicht-Politiker einmal in den Landtag kommen“. Die Resonanz war groß.

Der Bayerische Landtag, der seinen Sitz erst in der Prannerstraße 20 (München) hatte, bezog 1949 das renovierte Maximilianeum. 1850 rief König Max II. Zu einem internationalen Architekturwettbewerb, die Anfertigung eines Bauplans zu einer höheren Bildungs- und Unterrichts-Anstalt betreffend“. Friedrich Bürklein wurde mit dem Bau beauftragt und 1857 der Grundstein gelegt. Das Maximilianeum beherbergt bis 1918 die Studienstiftung, eine historische Galerie und die königliche Pagenschule, die ab 1980 auch für weibliche Studenten zugänglich wurde.

Am Landtag angekommen begrüßten Alexander Unger und Beate Stadler, Referenten der Öffentlichkeitsarbeit, die Gäste. Nach einem 20-minütigen Film des Bayerischen Rundfunks, der einen Überblick zu Arbeitsweise, Gremien, Geschichte und Architektur des Landtages und dessen Sitz bot, durften die Teilnehmer den Plenarsaal betreten. Der Abgeordnete Wolfgang Fackler (CSU) stand dort Rede und Antwort. Er schilderte einen „normalen Arbeitstag“, der schon einmal bis zu zwölf Stunden dauern konnte. Themen wie öffentliche Medien, Arbeitslosigkeit, Marktwirtschaft, Verteilung der Haushaltsgelder, Flüchtlinge in Bayern und das neue Polizeigesetz wurden angesprochen. Das weitere Programm versprach eine kleine Führung. Normalerweise ist der pompöse Lesesaal für die Öffentlichkeit unzugänglich, wenn Sitzungen im Plenarsaal abgehalten werden. Zwei Büsten über der sogenannten „Abstimmungstür“ erinnern die 180 Abgeordneten (Anzahl durch die Bayerische Verfassung vorgeschrieben) daran, sich nicht beeinflussen zu lassen und zukunftsweisend zu handeln. 1998 kam es zur Verfassungsreform, da diese 1946 geschrieben, nicht mehr zeitgemäß war. Beispielsweise wurde der Artikel 47 (Todesstrafe) komplett gelöscht. In der Plenardebatte zum Grundgesetz im Mai 1949 hatte Bayern zunächst

gegen das solche gestimmt, da es „zu wenig föderalistisch“ sei, in der zweiten Abstimmung dafür.

Der Präsidentengang zeigt Bilder der bisherigen Präsidenten. 2008 hatte zum ersten Mal eine Frau dieses Amt übernommen: Barbara Stamm, die seit 42 Jahren im Parlament arbeitet.

Neben dem Landtag und 240 Mitarbeitern sind auch die besten AbiturientInnen Bayerns im Maximilianeum einquartiert. Sie genießen freie Kost und Logie um sich allein auf das Studium konzentrieren zu können. Das größte Gemälde der historischen Galerie, welches die Schlacht der Perser gegen die Griechen zeigt, misst ganze 50 Quadratmeter. Ein weiteres: „Die Demütigung“ zeigt Kaiser Friedrich Barbarossa, der vor Heinrich dem Löwen kniet.

Der Duft frisch zubereiteter Speisen lag in der Luft – die Landtagsgaststätte im Maximilianeum bat zu Tisch. Gut gesättigt standen nun zwei Stunden zur freien Verfügung bis um 14.30 Frau Berti Buxbaum zur Stadtführung einlud. Vorbei am Kaiserhof der Residenz, dem Apothekenhof und Theater warfen wir einen Blick auf die Bayerische Staatskanzlei, welche 1990 errichtet wurde. Weiter zum Kabinetts Garten für die königliche Familie betraten wir anschließend den „Hof der alten Münze“ und den Ludwigshof, ein historisch wertvoller Ort, der Ludwig dem Strengen im 13. Jh. als Wohnsitz diente und Zentrum des Heiligen Römischen Reiches war. Natürlich durfte der Virtualmarkt in der Führung nicht fehlen und die 400 Meter lange Schrannehalle, welche erst vor zehn Jahren wieder erbaut worden war. Die letzte Sehenswürdigkeit dieses Rundgangs durch München stellte die „Asamkirche“ dar, welche von zwei Brüdern erbaut worden war und als Beichtkirche, ganze sieben Beichtstühle aufzuweisen hat. Frau Buxbaum verabschiedete die Teilnehmer und wir machten uns auf den Rückweg.

Ein lehrreicher Tag, den man jedem nur ans Herz legen kann. Weitere Veranstaltungen der VHS unter: www.vhs-don.de. (dgs)





CITY-INITIATIVE-DONAUWÖRTH e.V.

Gemeinsamkeit macht stark!

www.cid-donauwoerth.de



Lebendiges Brauchtum und Freude am Feiern



Mit dem Donauwörther Inselfest und traditionellem Fischerstechen pflegt die City-Initiative-Donauwörth e.V. gemeinsam mit den Donauwörther Fischerstechern ein ganz besonderes Brauchtum. Das Fischerstechen auf der Wörnitz hat eine dreihundert Jahre alte Tradition in der ehemals Freien Reichsstadt. Rund um das Fischerstechen wird auf der Altstadtinsel Ried gefeiert – mit toller Live-Musik auf zwei Bühnen, Kinderprogramm und leckeren Schmankerln. Am Donnerstag, 07.06., wird das Fest mit dem Bieranstich von „Ober-Fischerstecher“ Peter Heckmeier um 18:00 Uhr eröffnet. Musik von der Band Twice, der bekannten Unplugged Cover Band aus Donauwörth, die dem Klang zu Akustikgitarre, Akustikbass und Schlagzeug mit ihrem dreistimmigen Gesang eine eigene Note verleiht, sowie der Hans

Inselfest mit Fischerstechen

7. bis 10. Juni 2018
Riedinsel

2 Bühnen
4 Tage Live - Musik
Leckere Verpflegung



**Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG**

www.cid-donauwoerth.de

Dausers Band Paradise, die zum Zuhören, Mitsingen und Abtanzen auf der Bühne Fischerplatz einlädt. Am Freitag beginnt der Festbetrieb zur Mittagspause um 13 Uhr. Erstmals findet am 16. Juni das Kiwanis-Entenrennen auf der Wörnitz statt, bevor dann die Hobbymannschaften mit ihrem Fischerstechen beginnen.

Nach der Siegerehrung der Gewinner-Enten und der Kürung der Sieger des Fischerstechens zieht Fat Toni, die Band mit dem groovigen Delta-Funk, ab 19 Uhr das Publikum in seinen Bann. Die gefragte Live-Partyband „Ricardo“ bietet auf der Bühne am Fischerplatz beste Live-Musik.

Am Samstag treffen um 14:00 Uhr die Fischerstecher aus Dießen am Ammersee, Ingolstadt, Laufen a. d. Salach, Lauingen, Neuburg, Steppberg und sogar aus Oberndorf an der Salzach (Österreich) ein. Geleitet vom Historischen Fanfarenzug Lauinger Mohr ziehen die Mannschaften um 15 Uhr vom Tanzhaus zur Wörnitzbrücke. Im bayerischen Stil wird um 15:30 Uhr das historische Fischerstechen auf der Wörnitz ausgetragen, launig und kompetent moderiert vom „Fischerstecher-Hauptling“ Peter Heckmeier persönlich. Mal sehen, ob der frischgebackene Fischerstecher-König Peter Heckmeier jun. wieder bei jeder Runde trocken bleibt.

Oberbürgermeister Armin Neudert lässt es sich auch heuer nicht nehmen als Auftakt zum Abendprogramm die Sieger um 18:00 Uhr zu ehren.

Im Anschluss wird der 3. Donauwörther Fashion Star gekürt, ebenfalls eine tolle CID-Aktion bei der sich unsere fünf „Shopping-begeisterten“ durch ihr neues Outfit auf der Bühne präsentieren. Das Samstagsabendmusikprogramm ist gespickt mit Highlight, „Fischer & Friends“ rocken von 19:30 bis 21:30 Uhr die Klassiker und lassen die Gefühle einer ganzen Generation wieder aufleben. Ab 22 Uhr kommt mit „Da Rocka & Da Waitler“ ein bisschen Wackeln nach Donauwörth - Rock & Pop fusioniert mit neuer Volksmusik, ein oberbayerisches Akkordeon gibt Motörhead-Klassiker zum Besten. Die „Ohrwürmer“ laden mit Schlager, Evergreens und Oldies auf der Bühne am Fischerplatz von 19 bis 24 Uhr zum Tanzen und Singen ein.



Metzgerei Leinfelder

Echter Geschmack aus Buchdorf

Hauptstraße 46, 86675 Buchdorf
Tel.: 09099 1084, Fax: 09099 2427

Öffnungszeiten:
Mo.: 7.30 – 12.30 Uhr
Di. - Fr.: 7.30 – 12.30 Uhr
Sa.: 7.00 – 12.00 Uhr

Merianstr. 1, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 21973

Öffnungszeiten:
Mo.: 7.30 – 12.30 Uhr
Di. - Fr.: 7.30 – 17.30 Uhr
Sa.: 7.00 – 12.00 Uhr

Zirgesheimerstr. 37, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 7001084

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi.: 7.00 – 13.00 Uhr
Do. - Fr.: 7.00 – 13.00 Uhr
Sa.: 7.00 – 12.00 Uhr

info@metzgerei-leinfelder.de

Der Sonntag startet um 10:00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen im Ried. Die Stadtkapelle Donauwörth umrahmt dabei ab 11 Uhr mit musikalischen Leckerbissen den Vormittag, bis das Fest dann um 14 Uhr gemächlich ausklingt. Am Museumsplatz ist heuer erstmals das Kinderparadies mit Bungee-Jumping und Hüpfburg. Außerdem gibt es hier allerlei Fischspezialitäten. Nicht zuletzt ist es das besondere Flair dieses Inselfestes das neugierig macht, einerseits traditionell-festlich-historisch mit einem Hauch Rittertum auf dem Wasser, den eindrucksvollen Kämpfen und spritzigen Szenen auf der Wörnitz, andererseits die ansprechend gemütliche, stimmungsvolle Atmosphäre im Ried, viel, viel guter Musik, facettenreich bis Mitternacht bei hoffentlich bestem Wetter.

hautnah wäsche & mode

Christina Lechner-Honig, Lingerie-Stylistin

Spitalstraße 10 | 86609 Donauwörth
Tel. 09 06 - 2 36 56 | Fax 09 06 - 9 99 97 76
hautnah-mode-dessous@t-online.de | www.hautnah24.de



LOACKER

Ihr Recycling Partner in der Region

- Verwertung von Schrott und Metallen
- Aufbereitung/Verarbeitung von Wertstoffen
- Containerdienst / Baustellenservice

Loacker Recycling GmbH

Dillingen Straße 67, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 / 70 696-2000
Mail: donauwoerth@loacker.cc
Home: www.loacker-donauwoerth.cc

Wertstoff Zukunft.

Donnerstag 7. Juni (18 - 23 Uhr)

- 18 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Eröffnung mit Bieranstich
- 19 - 23 Uhr**
Bühne Kolping
Twice
Eine Unplugged Cover Band aus Donauwörth. Akustikgitarre, Akustikbass, Schlagzeug und dreistimmiger Gesang verleihen ihnen eine eigene Note.
- 19 - 23 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Hans Dausers Band Paradise
Musik von Anek bis Zuhörern zum Zuhören, Mitsingen und Abtanzen.

Freitag 8. Juni (13 - 24 Uhr)

- 16 Uhr**
Wörnitz
Kiwanis Entenrennen
Sebastian-Frenck-Brücke
- ab 15:30 Uhr**
Wörnitz
Stechen der Hobbymannschaften
- 18 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Siegerehrung Entenrennen
- 18:30 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Siegerehrung Hobbymannschaften
- 19 - 24 Uhr**
Bühne Kolping
Fat Toni
Funk! Klänge! Fat! Die Band sprengt die Grenzen der Musikgenres, spielt schreien, groovigen „Delta-Funk“ und zieht das Publikum in ihren Bann.
- 19 - 24 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Ricardo's
Die Leidenschaft ist eine der gefragtesten Partybands in Bayern. Seit Ende der 80er Jahre bietet die beliebte Coverband aus Augsburg beste Live-Musik.

Samstag 9. Juni (12 - 24 Uhr)

- ab 14 Uhr**
Fischerplatz
Eintreffen der Profimannschaften
- ab 15 Uhr**
Reichsstraße
Festzug der Fischerstecher
mit Fanfarenzug Lauinger Mohr
- ab 15:30 Uhr**
Wörnitz
Stechen der Profimannschaften
- 18 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Siegerehrung Profimannschaften
- 18:30 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Finale 3. Donauwörther Fashion Star
- 19:30 - 21:30 Uhr**
Bühne Kolping
Fischer & Friends
Cover-Rock vom Feinsten! Rocken die Klassiker und lassen die „Gefühle einer ganzen Generation“ wieder aufleben!

22 - 24 Uhr
Bühne Kolping



Da Rocka & Da Waitler

Rock & Pop fusioniert mit Neuer Volksmusik, ein oberbayerisches Akkordeon gibt Motörhead-Klassiker zum Besten, die ausverkaufte Münchner Olympiahalle rastet komplett aus – das ist DRÖW. Die beiden rocken jedes Jahr in Wacken dass es eine wahre Freude ist.

19 - 24 Uhr
Bühne Fischerplatz

Die Ohrwürmer

Hits aus den 50/60/70er Jahren. Schlager, Evergreens und Oldies laden zum Tanzen und Singen ein.

Sonntag 10. Juni (10 - 14 Uhr)

- 10 - 14 Uhr**
Bühne Fischerplatz
Frühschoppen
Stadtkapelle Donauwörth



DAS PASSENDE Herzstück

FÜR IHR ZUHAUSE 100% persönliche Beratung

KÜCHE & WOHNKULTUR
Dallmaier und Gottwald

Küche und Wohnkultur GmbH
Ludwig-Auer-Str. 7 · 86609 Donauwörth
Tel. 09 06 / 7 05 88 90
www.kueche-wohnkultur.de

Festprogramm 2018

Lange Kultur- und Einkaufsnacht in Rain „Schau nachts Rain“ am 02.06.18

Es bewegt sich etwas in Rain! Bei „Schau nachts Rain“, der langen Kultur- und Einkaufsnacht am 02.06.18, ist für Besucher einiges geboten. Neben alljährlichem Late-Night-Shopping und der beliebten großen Modenschau gibt es ein buntes Programm mit vielen Neuerungen.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet ab 15 Uhr der Flohmarkt „Kinder für Kinder“ in der Hauptstraße. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kurzfristige Vergabe freier Tische erfolgt ab 14:30 Uhr.

Ebenfalls ab 15 Uhr steht die Kunstausstellung „Body and Face“ in der Schreinerei Maierhofer für Besucher offen. Später werden ab 20 Uhr in den Räumen der Schreinerei auch Cocktails und Live-Musik geboten.

Im Heimatmuseum haben Kinder jeweils um 18 Uhr, 18:30 Uhr und 19 Uhr die Möglichkeit bei einer Entdeckungstour „Nachts im Museum“ mit der Taschenlampe teilzunehmen.

Um 18:30 Uhr öffnet die Kunstausstellung mit Bildern von Helmut C. Walter und Plastiken von Angelika Kienberger im kurfürstlichen Schloss ihre Pforten. Die feierliche Eröffnung erfolgt durch Herrn 2. Bürgermeister Leo Meier. Musikalisch wird die Vernissage vom Uli Fiedler Trio begleitet.

Der Dehner Blumenpark wird in diesem Jahr unter dem Motto „Der Blumenpark leuchtet“ mit Licht- und Klanginszenierungen

eindrucksvoll in Szene gesetzt. An verschiedenen Spielorten tummeln sich Märchenerzähler, Feen und andere Fabelwesen und warten darauf entdeckt zu werden. Live Musik gibt es von den „Greenhorns“, der Dixie Band „Dehner Garden“ und dem Duo „Lucie+Oliver“.

Ebenfalls offen stehen für Besucher das Möbelhaus Karmann mit Live-Musik, Cocktails und Show-Kochen und die VR Bank Neuburg-Rain für eine Führung durch das Gebäude und ein Glas Sekt oder Wein. Im Schuhhaus Lachnitt werden Maibowle und leckere Snacks angeboten.

Beim „Abend der Gedichte“ finden in der Buchhandlung Rain ab 19 Uhr – 21:30 Uhr jede halbe Stunde Lesungen statt.

Auf der Bühne am Rathaus treten Faschingsgarden und Showtanzgruppen auf, bevor traditionell um 20 Uhr die große Modenschau beginnt. Darauf folgen Flamentänzer und eine Feuershow und schließlich findet der Abend mit der „Summernight DJ Party“ bis 23 Uhr seinen Ausklang.

Vom nächtlichen Charme der Stadt können sich Besucher bei einer romantischen Führung verzaubern lassen und dabei Interessantes und Spannendes über Rain erfahren. Die Fackeltour mit „Feuer und Flamme“ startet um 21:30 Uhr am Schwabtor.

LATE-NIGHT-SHOPPING

Innenstadt und Garten-Centers im Blumenpark durchgehend geöffnet!

Die lange Kultur- und Einkaufsnacht



CASA MODA

Freizeit-Hemden

39,99

29,99

Reine Baumwolle.



T-Shirt

19,99

15,99

Britzelmeir

Modenschau um 20:00 Uhr



Erfolgreicher Abschluss des Qualifizierungskurses 2018 zur Kindertagespflege

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, sind Tagesmütter und -väter für viele Eltern ein fester Bestandteil im Alltag geworden. Aus diesem Grund wurde der Ausbau der Kindertagespflege in den vergangenen Jahren stetig vorangetrieben und auch heuer wurden wieder neun Tagespflegepersonen qualifiziert.

„Tagesmütter und -väter haben eine große Verantwortung. Sie betreuen die Kinder nicht nur, sie erziehen und fördern sie auch – und das auf hohem Niveau. In Abgrenzung zu den Kindertagesstätten, bietet die Kindertagespflege flexible Betreuungszeiten und familiennahe Strukturen an“, so Landrat Stefan Rößle.

Durch den 160 stündigen Qualifizierungskurs, den die Landratsämter Donau-Ries und Dillingen in Kooperation durchführten, erhielten die Teilnehmer pädagogisches und rechtliches Grundlagewissen über die Bildung, Betreuung und Erziehung von Tagespflegekindern. Zusätzlich absolvierten sie einen „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“ sowie ein Kurzzeitpraktikum in einer Kindertagesstätte. Im Jahr 2017 wurden von den 23 aktiven Tagesmüttern und -vätern 79 Kinder betreut.

In einer kleinen Feierstunde überreichten Adelbert Singer und Michael Wagner, Leiter der Ämter für Jugend und Familie Donau-Ries und Dillingen den neun Tagesmüttern und -vätern ihre Zertifikate. Dabei zeigten sie sich beeindruckt vom Umfang und der Intensität des Kurses. „Die Tagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ist zugleich eine verantwortungsvolle Aufgabe“, betonten beide.

Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind benötigen, können sich an Silke Olf (Telefon 0906/74593, E-Mail: Kinderbetreuung@ira-donau-ries.de) vom Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Donau-Ries wenden. Seit Januar ist sie Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Kindertagespflege im Landkreis. Sie vermittelt Tagesmütter und -väter und informiert Eltern und Interessierte über alle Aspekte dieser familiennahen Betreuung. „Vor allem Kinder unter drei Jahren profitieren vom Angebot der Kindertagespflege. Sie werden dort durch eine konstante Bezugsperson und unter überschaubaren und familiären Rahmenbedingungen betreut“, betont Silke Olf.



Tagesmütter und -väter aus den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen erhalten ihre Zertifikate über den erfolgreichen Abschluss ihrer Qualifizierung. Mit auf dem Bild sind Adelbert Singer und Silke Olf vom Landratsamt Donau-Ries, Christina Mayer und Michael Wagner vom Landratsamt Dillingen sowie die Dozenten Hans Schnürer und Sonja Ertl.
Bild: N. Schwenzel

PROGRAMM KULTUR-EVENTS-MUSIK

Wann	Was	Wo
15.00 - 17.30 Uhr	Flohmarkt „Kinder für Kinder“ Teilnahme kostenlos; Treffpunkt: „Ecke fürs Kind“	Hauptstraße
ab 15.00 Uhr	Kunstausstellung „Body and Face“ Schreinerei Maierhofer	Hauptstraße
17.00 - 20.00 Uhr	Augsburger Kinderschminkerei Märchenhafte Verwandlung	Blumenpark Schulgarten
17.00 - 23.00 Uhr	Live-Musik + Cocktailbar + Show kochen	Möbelhaus Karmann
17.00 - 22.00 Uhr	„Greenhorns“ - Irish Folk Band Irische Folkmusik für Herz und Seele	Blumenpark Biergarten
17.00 - 22.00 Uhr	Rasle Grillvorführung mit Verkostung	Blumenpark
ab 17.00 Uhr	Das Märchenzelt Augsbürg Zauberhafte Sommernachtsmärchen	Blumenpark
ab 18.00 Uhr	Hammerflausch Walk-Act / Improvisationstheater mit fantastischen Fabelwesen	Blumenpark
ab 18.00 Uhr	Nachts im Museum Entdeckungstour für Kinder mit der Taschenlampe Start um 18.00, 18.30 + 19.00 Uhr; Dauer jeweils ca. 20 Min.	Heimatmuseum
18.30 - 23.00 Uhr	Kunstausstellung von Helmut C. Walter und von Angelika Kienberger. Feierliche Eröffnung durch Herrn 2. Bürgermeister Leo Meier um 18.30 Uhr; Musik-Begleitung: Uli Fiedler Trio	Schloss Rain
18.00 - 23.00 Uhr	Dixie Band „Dehner Garden“ Stimmungsvoller Swing und Evergreens	Blumenpark Restaurant
18.00 - 23.00 Uhr	Kultur in der VR Bank Neuburg-Rain eG Rundgang/Führung durch das Gebäude + Sekt/Wein	Bahnhofstraße 6

LATE-NIGHT-SHOPPING BIS 23 UHR

Wann	Was	Wo
19.00 - 20.00 Uhr	Faschingsgarden + Showtanzgruppen + Musik Eight-Teens-Tanz-Sport-Club, LärmLiebe etc.	Bühne Rathaus
19.00 - 21.30 Uhr	Abend der Gedichte Lesungen alle halbe Stunde	Buchhandlung Rain
19.00 - 23.00 Uhr	Großer Jubiläumsverkauf Maibowle + leckere Snacks im Schuhhaus Lachnitt	Hauptstraße
19.00 - 24.00 Uhr	„Lucie + Oliver“ Live Pop Duo	Blumenpark Bistro
ab 20.00 Uhr	20 Jahre Schreinerei Maierhofer Live-Musik & Cocktailbar	Hauptstraße
20.00 - 21.15 Uhr	Große Modenschau Baur Optik, Britzelmeir Mode, Ecke fürs Kind, Mode-Treff Rain, Schuhhaus Lachnitt, Handdesign Nadine Schmid	Bühne Rathaus
21.30 Uhr	Fackeltour mit den „Rain-Lotsen“ Dauer ca. 60 Min. Kinder können mit Aufsichtsperson teilnehmen. Preis p.P. 2,- EUR, + 2,- € p.Fackel	Eingang Stadtspark Schwabtor
21.45 - 22.15 Uhr	Flamentänzer & Feuershow	Bühne Rathaus
22.15 - 23.00 Uhr	Summernight DJ Party	Bühne Rathaus

Ein Park - eine Nacht - ein Zauber!

Licht- und Klangparcours „Der Blumenpark leuchtet“
Der Schaupark wird in der Abenddämmerung zur zauberhaften Kulisse. Eindrucksvoll in Szene gesetzt mit Licht-Klanginstallationen wo sich Feen, Fabelwesen und Märchenerzähler tummeln. Machen Sie sich ganz entspannt und ohne Zeitdruck auf ihre ganz persönliche Entdeckungsreise.



Großes Familienfest zum 10-jährigen Bestehen des „Lokalen Bündnisses für Familie“ in Asbach-Bäumenheim

Das „Lokale Bündnis für Familie“ in Asbach-Bäumenheim feiert am 10.06.2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr mit einem großen bunten Familienfest rund um Rathaus und Schmutterhalle seinen 10. Geburtstag.

Bereits bei der Gründungsveranstaltung des Bündnisses am 12.06.2008 fanden sich 24 Bündnispartner aus verschiedenen Vereinen, Verbänden, Organisationen, der Wirtschaft und engagierten Privatpersonen zusammen. Die Gemeinde unterstützt und begleitet das Bündnis seither als aktiver Partner. Zahlreiche große und kleine Erfolge sind zwischenzeitlich zu verzeichnen. Viele der anfänglichen Visionen wurden in Taten umgesetzt.

Ziel des Bündnisses war und ist, das Thema Familie in der Gemeinde verstärkt in den Blickpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses zu rücken und so die Attraktivität der Gemeinde als Lebensort für Familien und Senioren zu erhöhen und einen Prozess des Wandels zu mehr Familienfreundlichkeit in Gang zu setzen. Aber auch die Vernetzung auf Kreisebene ist ein wichtiger Gesichtspunkt.

Zum großen Familienfest lädt die Gemeinde - auch im Namen der beiden Referentinnen für Familie, Kinder und Senioren, Marlene Hammer und Sieglinde Schönherr - herzlich ein und freut sich auf zahlreiche große und kleine Besucher. Ein herzliches Dankeschön ergeht bereits im Voraus an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Programm

13:00 Uhr	Musikverein Asbach-Bäumenheim (Jugend)
14:00 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Martin Paninka Eröffnung der Lesepatin Bärbel Reiser Grußworte Malwetbewerb Thema „Meine Familie“ Vorlesen mit Bärbel Reiser Die Uggl-Bühne mit „Uggl in Gefahr“ (Dauer ca. 35 min.) Luftballonwettbewerb
14:30 Uhr	
15:00 Uhr	
16:00 Uhr	Weitere Aktionen und Attraktionen: Seeschlange, Löwenkopfwurfmaschine, Bewegungsparcours, Kettcarparcours der PI Donauwörth, Glücksrad, Kinderschminken und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie von den Mitgliedern des Gemeinderates frisch gegrillten Steaks und Würstchen bestens gesorgt.
Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Schmutterhalle verlegt.

Bands, Bier und Bäume: Bombenstimmung beim Brauereifest

Gute Stimmung und glückliche Gewinner beim Fest der Schlossbrauerei Unterbaar

(Unterbaar/pm) Zeitweilige Regenschauer konnten die Feierlaune nicht trüben: Das 12. Brauereifest der Schlossbrauerei Unterbaar versetzte den kleinen Ort im Landkreis Aichach-Friedberg auch 2018 wieder in den Ausnahmezustand. Tausende Gäste aus der ganzen Region feierten ausgelassen vom 17. bis zum 20. Mai in stets vollen Zelten. Im Mittelpunkt standen Bands, Bier und Bäume: Neben der Blaskapelle Baar heizten den Besuchern auch die Joe Williams Band, S.O.S. und Chlorfrei ein. Höhepunkt des Fests war am Samstagmittag die Siegerehrung des Maibaumwettbewerbs, den die Brauerei im Vorfeld für Teilnehmer aus den Landkreisen Aichach-Friedberg, Augsburg (inklusive Stadt Augsburg), Neuburg-Schrobenhausen, Dillingen a.d. Donau und Donau-Ries ausgeschrieben hatte.

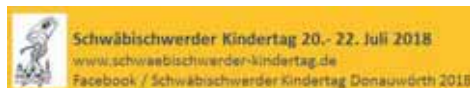


Bild: © Michael Mittermüller

Aus 77 Einreichungen wurden per Online-Abstimmung die schönsten Maibäume der Region gekürt. Die Erstplatzierten in der Kategorie „Orte mit mehr als 400 Einwohnern“ kamen aus Unterbarmbach (Landkreis Aichach-Friedberg), Wollshausen (Landkreis Augsburg), Heinrichshaus (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen), Eppisburg (Landkreis Dillingen a.d. Donau) und Balgheim (Landkreis Donau-Ries). In der Kategorie „Orte mit weniger als 400 Einwohnern“ gewannen die Maibäume aus Gundertshausen (Landkreis Aichach-Friedberg), Aretfried (Landkreis Augsburg), Ambach (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen), Wengen (Landkreis Dillingen a.d. Donau) und Hoppingen (Landkreis Donau-Ries). Sie alle gewannen jeweils 300 Liter Freibier und ein komplettes Fest-Equipment, das die Schlossbrauerei Unterbaar leihweise zur Verfügung stellt. Weitere Preise wurden an insgesamt 20 Zweit- und Drittplatzierte aus den fünf Landkreisen vergeben, und auch unter den 7050 Personen, die online abgestimmt hatten, wurden Gewinne verlost. Sonderpreise vergab außerdem der Verein der Maibaumfreunde Neuburg-Schrobenhausen an die Maibäume aus Heinrichshaus, Ambach und Reimlingen (Landkreis Donau-Ries).

„Wir freuen uns sehr, dass unser Fest und unser Maibaumwettbewerb so guten Anklang finden“, erklärt Brauereibesitzer Franz Freiherr Groß von Trockau. „Das ist inzwischen zu einer festen Institution geworden.“ Dass die vielen Gäste ausgelassen feiern und vier Tage lang eine gute Zeit verbringen können, läge aber nicht allein an der Brauerei und ihren Mitarbeitern: „Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer aus Sportverein und Blaskapelle wäre das nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt mein großer Dank.“

von links: Klaus Benz interviewt die amtierende Maikönigin Verena Brandl, Egbert Wagner und Cornelia Kranz (beide Maibaumfreunde Neuburg-Schrobenhausen) und Brauereibesitzer Freiherr Franz Groß von Trockau mit seiner Tochter Clarissa Freilrau von Schnurbain.



Ulmer Schachtel kommt im Juni nach Donauwörth

(25.05.2018) Die Gesellschaft der Donaurende Ulm e.V. legen mit der Ulmer Schachtel nach 8-jähriger Pause am 30. Juni Station in Donauwörth am Alten Donauhafen an, um sich den Besuchern zu präsentieren.

Seit 2010 konnte die Ulmer Schachtel die Donau bei Donauwörth nicht mehr passieren. Durch den Rückgang des Pegelstandes wurden die Felsbrocken in der Fahrinne bei der Donaubrücke und der ehemaligen Eisenbahnbrücke für die Ulmer Schachtel ein unüberwindbares Hindernis, das in den Jahren vorher zu großen Schäden führte. Deshalb wurde bei den jährlichen Fahrten der Donaurende Ulm e.V. von Ulm bis Wien, Ungarn oder sogar ins Schwarze Meer die Zille vor Donauwörth auf einen LKW verladen und nach Donauwörth wieder eingesetzt. Sollte das Projekt „City-River“, welches die BEW in Kooperation mit der Stadt Donauwörth eingereicht hat, den Zuschlag durch die EU-Förderung bekommen, würde u.a. in den nächsten Jahren das Donaubett so stabilisiert werden, dass die Ulmer Schachtel, aber natürlich auch Kajaks, Kanus etc. Donauwörth ungehindert auf dem Wasserweg passieren können.

Um die Wartezeit bis dahin zu verkürzen, wird die Ulmer Schachtel am 30. Juni 2018 donauabwärts in Bertoldsheim eingesetzt und fährt dann stromaufwärts bis zum Donauhafen. Oberbürgermeister Armin Neudert begrüßt um 14:30 Uhr die 30-köpfige Mannschaft und wird dabei musikalisch von der Stadtkapelle Donauwörth begleitet. Bis 16 Uhr besteht dann die Möglichkeit die Ulmer Schachtel zu besichtigen und mit Mannschaft v.a. mit dem Kapitän Martin Grimmeß ins Gespräch zu kommen. „Wir freuen uns auf unserer jährlichen Zillenfahrt endlich wieder Station in Donauwörth machen zu können und hoffen, dass dies in Zukunft wieder regelmäßig stattfinden kann“, so Andreas Huber, Vorstand der Gesellschaft der Donaurende Ulm e.V.

Die Geschichte der Ulmer Schachtel geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Diese Wasserfahrzeuge mit einem Hausaufbau auf dem Deck waren bis zu 30 Meter lang und 7,5 Meter breit und dienten zum Schutz wertvoller Ladung und von Passagieren. Sie trieben mit Stangen gelenkt auf der Donau flussabwärts.

In Ulm heißen diese Wasserfahrzeuge nach ihrem Zielort „Wiener Zillen“. Heute nennt man sie bekanntlich „Ulmer Schachteln“. Der Name der Ulmer Schachtel stammt erst aus dem 19. Jahrhundert und beruht darauf, dass diese Zillen in Ulm gebaut wurden und die Stadtfarben, ein schwarz-weißes Streifenmuster, trugen. Als Schachtel wurden sie insbesondere im Würtembergischen, wegen ihrer äußerst einfachen Konstruktion, verpottet.

Mit den Wiener Zillen wurden in regelmäßig wöchentlichem Schiffsverkehr von Ulm aus Waren und Personen nach Regensburg, Passau, Linz, Wien, Budapest oder Belgrad transportiert. Wein, Schnecken, Ulmer Leinwand, Erzeugnisse der Ulmer Wollweber, Birnenschnitz, Hutzeln, Rüben, Ulmer Spielkarten und Oblaten waren frühe Export-Schlager.

Von 1804 bis 1818 gelangten tausende Auswanderer, die sich in Ulm auf Flößen und Ulmer Schachteln einschiffen, die Donau abwärts bis ins Mündungsgebiet am Schwarzen Meer, aus denen sich die Volksgruppen der Bessarabien-, Dobrudscha- und Schwarzmeerdeutschen bildeten. Der Konkurrenz der Eisenbahn konnte die Donauschiffahrt auf Dauer nicht trotzen. Und so legte 1897 die letzte gewerbliche Wiener Zille in Ulm ab. Eine neue, touristische Art der Schachtelfahrten entstand kurz danach, zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Daraus ist die Gesellschaft der Donaurende hervorgegangen, deren Tradition bis 1914 zurückreicht.

Historischer Spaziergang: Von der Altstadt zur Burg

Eine Führung mit Eva Wenninger von der romantischen Harburger Altstadt hinauf zu Schloss Harburg findet am **Sonntag, 3. Juni**, statt. Der gemütliche Stadtrundgang beginnt bei der Steinernen Brücke und führt durch romantische Gässchen und zu idyllischen Plätzen. Die historischen Gebäude sind Zeugen vom Leben längst vergangener Tage, das stark von jüdischen Mitbürgern geprägt war. Vom Rathaus aus führt der Weg über zahlreiche Stufen hoch zur ehemaligen Staufenburg. Der Anstieg wird durch fantastische Ausblicke auf Harburg und das Umland belohnt. Die Führung endet im äußeren Burghof. Die zweistündige Tour beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Steinernen Brücke. Für Erwachsene kostet die Führung fünf Euro, für Schüler und Studenten 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

500 Euro für die Palliativstation

Nördlingen. Über die kalte Jahreszeit hinweg war die „Cold Water Grill Challenge“ in aller Munde. Überall im Internet fanden sich Videos der „Kaltwassergiller“, die im eiskalten Wasser den Grill anheizen und nebenbei Geld für einen guten Zweck sammeln. Auch einige Vereine aus Hausen, Schopflohe und Seglohe haben sich für den guten Zweck ins eiskalte Wasser gestellt. Die Spende aus der Challenge ging an die Palliativstation des Nördlinger Stiftungs-Krankenhauses.

Für den guten Zweck haben sich Mitglieder des SV Hausen-Schopflohe, der Hütte Hausen, der FFV Hausen, des Schützenvereins Hausen und des Naturschutzvereins Seglohe ins eiskalte Wasser begeben. „Wir haben uns entschieden bei der Challenge mitzumachen und dabei Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Unsere Wahl fiel dann auf die Palliativstation, da wir finden, dass die gute Arbeit auf der Station unterstützt werden sollte und wir hoffen, dass wir damit weiterhelfen können“, sagt Dennis Teichmann, Spieler beim SV Hausen-Schopflohe. 500 Euro konnten die fünf Vereine bei der Aktion sammeln. Bei der Spendenübergabe bedankte sich der Leitende Oberarzt der Palliativstation, Dr. Dr. Lothar Gollmer, im Namen der Station bei den Vereinen, die durch ihre Spieler des SV Hausen-Schopflohe vertreten wurden. (pm)



Insgesamt 500 Euro spendete der SV Hausen-Schopflohe, die Hütte Hausen, die FFV Hausen, der Schützenverein Hausen und der Naturschutzverein Seglohe an die Palliativstation Nördlingen. Unser Bild zeigt von links Dr. Thomas Handschuh (Chefarzt), Steffen Felle (SV Hausen-Schopflohe), Dennis Teichmann (SV Hausen-Schopflohe), Wolfgang Schnitzer (Pfleger Palliativstation), Stefan Schedlbauer (SV Hausen-Schopflohe) und Dr. Dr. Lothar Gollmer (Leitender Oberarzt).

Saisonstart: Geführte ganztägige Radtouren 2018

2018 finden wieder geführte Radtouren statt. Die Tagestouren verlaufen auf ausgeschilderten Radwegen und Nebenstrecken von Wemding in das Frankenland zum Hesselberg. Die Saisontermine 2018: **29. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli, 7. August, 21. August, 4. September**. Nach dem Start bei der Tourist-Information geht es durch das Wörnitztal über Schwörheim und Munningen nach Oettingen. Auf dem Ries-Radweg 3 B führt die abwechslungsreiche Strecke bis Belzheim und dann auf einer Nebenstrecke über Hausen und durch den Oettinger –Forst zur „Forstquell-Brauerei“ nach Fürnheim. Hier ist eine Mittagsrast eingeplant. Auf dem Wörnitzweg führt der Rückweg bis Oettingen und dann geht es auf dem Ries-Radweg 3 zurück nach Wemding.

Allgemeine Informationen: Strecke 69 Kilometer, asphaltierte und gekieste Wege, geringe Steigungen, Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung, Treffpunkt Brunnen vor Tourist-Information um jeweils 9 Uhr, Tourenleiter Reiner Brand, Ankunft in Wemding: ca. 16 Uhr. Das Tragen eines Radhelms ist Pflicht, Teilnahme auf eigenes Risiko.



Bild: Susanne Brand

Gebietsbetreuung Nördlinger Ries bis 2021 gesichert Wiesenbrüterschutz hat Priorität

Das Projekt „Gebietsbetreuung Nördlinger Ries“ wurde um weitere drei Jahre bis März 2021 verlängert. Der Schwerpunkt des Projektes ist weiterhin die Sicherung der Wiesenbrüterbestände in den Heubergen Wiesen sowie in den Wiesenbrütergebieten bei Deiningen/Alerheim und Munningen-Nordwest im Rahmen des schwäbischen Pilotprojektes. Zu den weiteren Aufgaben der Gebietsbetreuung Judith Kronberg zählen Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit.

In Bayern bilden 43 Gebietsbetreuer getreu ihrem Motto „Naturschutz. Für dich. Vor Ort.“ die Schnittstelle zwischen Natur und Mensch. Sie vermitteln als Anwälte der Natur und den vor Ort lebenden Menschen zwischen den jeweiligen Interessen. Aufgrund der Verschiedenartigkeit der betreuten Gebiete in Bayern ergeben sich unterschiedliche Gewichtungen der Aufgaben der einzelnen Gebietsbetreuer. Während der Brutzeit von März bis Juli sucht die Gebietsbetreuerin Nördlinger Ries die Gelegestandorte von Großem Brachvogel und Kiebitz in den Wiesengebieten bei Deiningen/Alerheim, Munningen-Nordwest und in den Heubergen Wiesen über Beobachtungen von den Feldwegen aus und stimmt mit den Flächenbewirtschaftern Schutzmaßnahmen ab. „Der Große Brachvogel ist vom Aussterben bedroht. Vielen ist gar nicht bewusst, wie selten die Art eigentlich ist und dass es etwas ganz Besonderes ist, wenn der Vogel quasi direkt vor der Haustür brütet“, berichtet Kronberg. Die Gebietsbetreuerin sensibilisiert für die Schutzwürdigkeit der Wiesenbrüterarten und setzt Schutzmaßnahmen um. Dazu zählt neben der Suche der Neststandorte auch das Aufstellen von Elektrozäunen gegen den Fuchs. Durch diesen Einzelgeleschutz sollen die Populationen so lange stabilisiert werden, bis der Bruterfolg wieder ohne Schutzmaßnahmen bestandsertreuend ist. Unterstützt wird Kronberg dabei durch Helfer, die teilweise vom Landesamt für Umwelt als sogenannte Wiesenbrüter-Berater ausgebildet sind und im Rahmen des Artenhilfsprogramms Wiesenbrüter als weitere Ansprechpartner draußen vor Ort zur Verfügung stehen.

Träger der Gebietsbetreuung Nördlinger Ries sind der Rieser Naturschutzverein, die Schutzgemeinschaft Wemdingen Ried sowie der Landkreis Donau-Ries. Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Naturschutzfonds. Die Regierung von Schwaben wirkt unterstützend und beratend mit. Nähere Information zur Gebietsbetreuung in Bayern unter www.gebietsbetreuer.bayern.



Late-Night-Shopping im Dehner Blumenpark



Rain am Lech, 14. Mai 2018 – Rund um Pfingsten erwartet die Besucher aus der Region im Dehner Blumenpark in Rain ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm inklusive der traditionellen Ferienaktionen für Kinder. Den krönenden Abschluss bildet am 2. Juni 2018 das alljährliche Late-Night-Shopping „Schau nachts Rain“ der Stadt Rain. Im Rahmen der langen Kultur- und Shoppingnacht ist das Garten-Center bis 23 Uhr geöffnet.

Neues Konzept für Late-Night-Shopping: Der Blumenpark leuchtet Zum magischen Abschluss der Pfingstferien präsentiert Dehner unter dem Motto „Der Blumenpark leuchtet“ ein neues Veranstaltungskonzept: Licht- und Klanginstallationen, Fabelwesen, Märchen-erzähler und Live-Musik entführen die Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise durch den nächtlichen Schauplatz. Feiner Nebel taucht die Wasserflächen in sanftes Licht, die Flügelhuss „tanzt“, im Zuckerbäckergarten leuchten Lollies zwischen den Blüten und in der funkelnden Weide glitzern Hunderte Lichter wie ein Sternenneg. Kinder werden ab 17 Uhr von der Augsburger Kinderschminkerei in mystische Wesen verwandelt und lauschen zauberhaften Sommer-nachtmärchen. Auf der Sonnenterrasse im Garten Restaurant, dem mediterranen Biergarten und dem Gartenbistro lassen Gäste den Abend bei wechselnder Live-Musik ausklingen: Die „Greenhorns“ spielen Irish Folk, die Dixie Band „Dehner Garden“ lädt mit Swing und Evergreens zum Träumen ein und das Duo „Lucie + Oliver“ überzeugt mit einem variantenreichen Pop-Mix. Auf der Piazza bereitet die Firma Rösle bei einer Grillvorführung deftige Schmankerl zu – hier gibt es nicht nur viel zu sehen und zu lernen, sondern es darf auch probiert werden. Ab 18.00 Uhr sind die Elfen von Hammerlausch im Schauplatz unterwegs und verzaubern die Besucher mit ihren fabelhaften Darstellungen.

Das traditionelle Feuerwerk entfällt und wird künftig nur alle fünf Jahre – in den entsprechenden Jubiläumsjahren – stattfinden.

Familien on Tour Krabbelgruppen laden zur Wanderung ein

Donauwörth (jt). Zu einer gemeinsamen Familienwanderung laden die Krabbelgruppen der Donauwörther Pfarreiengemeinschaft „Liebfrauen-Münster“ am **Sonntag, den 17. Juni 2018** ein. Willkommen sind alle Familien mit Kindern, auch wenn sie nicht den Krabbelgruppen angehören. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Donauwörther Münsterpfarrheim (Münsterplatz 4). Von hier aus wird dann zur Kneipp-Anlage im Stauferpark gewandert. Dort angekommen feiern die Teilnehmer dann einen Gottesdienst mit Stadtpfarrer Robert Neuner.

Anschließend wird noch gegrillt. Hierzu sollte bitte jeder selbst Grillgut, Essen, Getränke, evtl. Geschirr und Besteck und eine Picknickdecke selbst mitbringen.

Zur besseren Planung bitten die Verantwortlichen um eine Anmeldung bis spätestens 10. Juni 2018 im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft (Münsterplatz 5; Telefon: 0906 – 706280).

Clevere Züge wagen beim Spielertreff in Kaisheim!

Am offenen Spielertreff, der am **8. Juni von 16 bis 20 Uhr** von der Abt-Ulrich-Schule Kaisheim gemeinsam mit der kommunalen Jugendarbeit organisiert wird, können alle Spielbegeisterte und die, die es werden möchten, teilnehmen. Vor Ort gibt es zahlreiche Gesellschaftsspiele zum Ausprobieren und Kennenlernen.

Der Spielertreff lockt quer durch den Landkreis und es folgen noch weitere Termine im Laufe des Jahres. Daher kann jeder Gast einen eigenen Spielerpass erhalten, in welchem seine Teilnahme gestempelt wird. Auch wenn ein Spiel nicht gewonnen wird, gibt es trotzdem einen Gewinn für jeden: Die Spielwarenhändler vor Ort unterstützen das „Mitmachen“, indem sie beim Einkauf mit dem Spielerpass Rabatte gewähren. Weitere Spielregeln? Freunde informieren, eigene Gesellschaftsspiele in die Tasche packen, kommen wie es zeitlich passt und mitspielen. Für Getränke zu fairen Preisen ist gesorgt. Pizza kann bestellt werden. Die Organisatoren freuen sich auf viele Mitspieler!



Nördlinger Entenrennen Erlös kommt der „Nördlingen-Schule“ in Uganda zu Gute

Nördlingen (stv.) Zum sechsten Mal findet am **Sonntag, 10. Juni 2018** das Nördlinger Altstadt-Entenrennen statt. Organisiert und initiiert wird dieses Wasserspektakel vom Verein „Vier Steine für Afrika e. V.“. In diesem Jahr wird der Reinerlös des Entenrennens für den Bau der „Nördlingen School“ in Uganda verwendet.

Bekanntermaßen hat sich der Landkreis Donau-Ries zum Ziel gesetzt, als konkrete Maßnahme zur Verhinderung von Fluchtursachen 20 Schulen in Afrika, mit Privatinitiativen, zu errichten. Oberbürgermeister Hermann Faul hat diese Idee aufgegriffen und zugesichert, dass Nördlingen eine Schule, zusammen mit dem Verein „Vier Steine für Afrika e. V.“ bauen wird. Hierzu werden 40.000,00 Euro benötigt. Martin Stumpf, Vorsitzender des Vereins, ist dieser Tage in Uganda, um die Vorarbeiten für den Bau der Nördlingen-Schule vor Ort mit zu verfolgen.

Und was böte sich besser an, als mit einem Familienereignis, eine Jugend- und Kindereinrichtung zu unterstützen.

Das Nördlinger Entenrennen, wie erwähnt, findet bereits zum sechsten Mal statt und bietet Spaß, Freude und auch Spannung. Welche Ente gewinnt? Welche Ente, die bei der Walkmühle in der Strelgasse in die Eger geworfen wird, kommt als Erste am Jugendfamiliengästehaus an?

Am Sonntag, 10. Juni 2018 werden die Enten um 14:00 Uhr in der Strelgasse ins Wasser gelassen. Mit einem spannenden Zieleinlauf ist gegen 14:30 Uhr am Jugendfamiliengästehaus zu rechnen. Die schnellsten Enten gewinnen für ihre Adoptiv Eltern attraktive Preise. Mitmachen kann jeder ab einem Betrag von 5,00 Euro.

Dafür erhalten Sie eine „renn-taugliche“ Feuerwehreinte mit persönlicher Nummerierung, die ins Wasser gelassen werden wird. Wer möchte, bekommt dazu eine Gummiente, die mit nach Hause genommen werden kann. Auch mehrere Enten können „gebuht“ werden, ruft Oberbürgermeister Faul zur aktiven und regen Teilnahme auf, denn damit erhöhen Sie Ihre Chance, einen der attraktiven Gutscheine, die von Nördlinger Geschäften zur Verfügung gestellt worden sind, zu gewinnen.

Vor allem aber kommen wir als Bürgerschaft der Stadt Nördlingen dem Ziel näher, unser Schulprojekt „Nördlingen-Schule“ umzusetzen, freuen sich Initiator und Hauptorganisator Martin Stumpf und Oberbürgermeister Faul auf das Rennen.



Die Enten sind seit 1. Mai bei folgenden Vorverkaufsstellen käuflich zu erwerben: Lettenbauer „Mode für Männer“, Parfümerie Aurel Finck in der Fußgängerzone, Expert Müller, CAP-Markt, Raiffeisen-Volksbank-Ries, Sparkasse Nördlingen, VON POLL Immobilien und Yayas in der Baldinger Straße.

Seit wenigen Tagen sind diese Enten auch bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen erhältlich. Der Reinerlös der Aktion, bei der Sie schon mit 5,00 Euro eine Rennente erhalten und attraktive Preise gewinnen können, kommt un-eingeschränkt und ohne Abzug von Verwaltungskosten, etc. der Nördlingen-Schule zu Gute. Dafür steht der Verein „Vier Steine für Afrika e. V.“, der bereits mehrere dieser Projekte in Afrika durchgeführt hat. Weitere Informationen unter www.viersteinefuerafrika.de.

02.06. bis 11.06.2018

Nördlinger Mess'

auf der Kaiserwiese



Vom 02. – 11. Juni 2018 findet auf dem Festplatz Kaiserwiese wieder die traditionelle „Nördlinger Mess“ statt. Die 1219 zum ersten Mal urkundlich erwähnte Mess war bis zum Jahre 1963 in der Innenstadt. Zum 55. Male ist nun der Festplatz auf der Kaiserwiese ihr Gelände. Auch die Fa. Papert besichtigt die Nördlinger Mess seit 55 Jahren mit ihrem Festzelt.

Jahrhunderte sind seit der ersten Mess ins Land gezogen. Unzählige Menschen haben die Mess besucht, haben sich von dem einzigartigen Flair verzaubern lassen – sind dem Charme der Mess erlegen. In den letzten Jahrzehnten hat ein Wandel stattgefunden. Die Elektronik hat Einzug gehalten, der Computer steuert. Aber auch das Alte, Bewährte ist heute noch fast unverändert vorzufinden. Diese Mischung macht's! Für alle Gruppierungen unserer Gesellschaft, für jeden Einzelnen hat die Mess etwas parat. Sie zählt zu den Top Veranstaltungen bayernweit und kann sich sogar gegen „Mega-Events“ durchsetzen.

Wenn am Samstag, 02. Juni, Oberbürgermeister Hermann Faul im Festzelt das erste Fass des eigens für die Mess gebrauten Nördlinger-Mess-Bieres - in Wallerstein gebraut - ansticht, fröhliche Besucher aus nah und fern auf den Festplatz drängen, sich die Fahrgeschäfte zu drehen beginnen und der Duft von frisch gebrannten Mandeln in die Nase steigt, dann ist wieder Mess-Zeit.

Umzug durch die Innenstadt (siehe auch beiliegende Information)

Am Samstag, 02. Juni, von 14.00 bis 15.30 Uhr, windet sich der Festzug wieder durch die Innenstadt von Nördlingen auf den Festplatz. Auf der 5 Kilometer langen Strecke verbreiten Festwagen, Fußgruppen und Kapellen Frohsinn, Heiterkeit und gute Stimmung. Und rund 20.000 Besucher säumen die Straßen und Plätze. Es ist ein fröhlicher Auftakt zu eben einem ganz besonderen Volksfest. Auf dem Festplatz gibt es nach dem Eintreffen des Festzuges die offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Hermann Faul. Gleichzeitig ertönen Salutschüsse über den Platz, so dass alle Schausteller, Marktkaufleute und Besucher das offizielle Startsignal hören. Der Mess-Umzug startet am Samstag, 02. Juni um 14.00 Uhr in der Fußgängerzone Löpsinger Straße und führt über die Fußgängerzone – Kriegerbrunnen – Marktplatz – Polizeigasse – Weinmarkt – Neubaugasse – Brettermarkt – Drehergasse – Bei den Kornschranken – Bauhofgasse – Baldinger Straße – Würzburger Straße zum Festplatz Kaiserwiese.



Besuchern schmeckt. Es gibt dort eine Auswahl von Weinen, außerdem verschiedene Sekt- und Champagner-Sorten und kleine Snacks. Auch heuer verkaufen die Eheleute Kaiser wieder ihre berühmten Burgervariationen. Der Aufenthalt im Biergarten des Schützenhofes garantiert gemütliche Stunden etwas abseits des Trubels.

Ein weiteres Highlight ist auch der Maierbiergarten, den die Nördlinger Brauerei Maier mit ihren Bieren besichtigt und in dem auch deftige Brotzeiten angeboten werden. Der regelmäßig voll besetzte Garten zeugt von der Qualität des Angebotes.

Rieser-Verbraucher-Ausstellung
Über 120.000 Besucher wird auch wieder die gleichzeitig mit der Mess stattfindende Rieser-Verbraucher-Ausstellung anlocken. Ein entscheidendes Kriterium für den seit Jahren herrschenden großen Besucherandrang ist der freie Eintritt und natürlich die Verbindung mit der Mess.

Marktreihen

Die Verkaufsreihen bieten sich offen und freundlich dar und laden zum Bummeln und Verweilen an den Ständen ein. Der Markt ist ein Ort der Kommunikation. In Nördlingens größtem Open-Air-Kaufhaus findet man noch so einiges, was es woanders nicht mehr gibt. Man lässt sich von den Kleinen erweichen, das ersetzte Spielzeug zu erstehen oder hört den Sprüchen des „Billigen Jakobs“ zu. Auch die Marktreihen gehen mit der Zeit. Neben den langjährigen Beschickern – manche kommen schon seit 70 Jahren nach Nördlingen – gibt es auch viele neue Angebote.

Buntgemischtes
Spielzeug, Mandel-, Los- und Schießwägen sind im Angebot. Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und Lebkuchen kitzeln den Gaumen. Und dass auf der Mess niemand verhungern oder verdursten muss, dürfte hinreichend bekannt sein. Die Nördlinger Metzger und Bäcker, die über das ganze Festgelände mit ihren Marktständen verstreut sind, sorgen dafür. Aber auch Fischstände, italienische Pizza, Crepes, türkischer Kebab, Choco-Kebab, Nibelungengrill und Bratpfand laden ein, um nur einiges aufzuzählen.

Vergnügungspark
„Kommen, sehen, staunen!“ Dieses Motto gilt seit Jahren für die Nördlinger Mess. Nach dem der Trend zur immer schnelleren, immer höheren, mit noch einer Umdrehung mehr daherkommenden „Neuheit“ zwar längst an seine natürliche Grenze gestoßen ist und somit Neuheiten nur schwer zu entdecken sind, kann trotzdem zwei Neuheiten verbucht werden.

Die erste wäre das größte Freifall-Karussell der Welt, Hangover – The Tower der Fa. Schneider + Co. OHG mit einer Gesamthöhe von 85 Metern und drehbarer Gondel ist eine Attraktion für Jung und Alt, allerdings mit starken Nerven, da die Gondel mit einem Schlitten nach oben gezogen und dann ausgeklippt wird. Es folgt ein wirklich freier Fall, der erst kurz vor dem Boden durch Magnete gebremst wird.

Eine weitere Neuheit ist das Fahrgeschäft Apollo 13 der Firma Küchenmeister, die auch bereits zwei mal mit Konga auf der Mess vertreten war. Apollo 13 das Themenkarussell ist der erste und einzige voll thematisierte Giant

Booster der Welt! Die exzellente Fahrt mit einer Flughöhe von 55 Metern und die zahlreichen Themen- und Spezialeffekte passen perfekt zusammen. Aber auch hier gilt: Nichts für schwache Nerven. Aber es gibt natürlich auch noch ruhigere Geschäfte auf der Mess. Wieder kehrt ein Klassiker nach Nördlingen nach vielen Jahren zurück. Der Glasirgarten „Geheimnisse des Orients“ der Firma Moser. Das stets auf neuestem Stand gehaltene Laufgeschäft mit der Lizenz zum Verirren. Passend zum hoffentlich sommerlichen Wetter macht zum zweiten Mal die Rafting Erlebnisbahn „Rio Rápidos“ der Fa. Siegfried Kaiser jun. in Nördlingen Station. Der Wasserspaß mit 360-Grad rotierenden Booten, großem Wasserfall und Wasserspielen im Frontbereich und Bullaugen in der Fahrbahn ist nicht nur ein Erlebnis für die ganze Familie, sondern auch für die Zuschauer auf dem Platz.

Ebenfalls erst zum zweiten Mal zu Gast ist „Techno Power“ von Manfred Eckl. Auch ohne dass das Fahrgeschäft „über Kopf geht“, erleben die Fahrgäste im zur Zeit schnellsten mobilen Fahrgeschäft den Rausch der Geschwindigkeit.

Als eines der schönsten Familien-Rundfahrgeschäfte auf der Reise hat sich der Happy Sailor von Manfred Howey einen festen Turnus verdient und steht im zweijährigen Rhythmus in Nördlingen.

Der Klassiker aller Klassiker, der „Auto-Scooter“ ist auch heuer wieder dabei und wird ein Anziehungspunkt für die Jugend sein. Für die kleinen Mochtegen-Piloten, die einmal selber in die Luft gehen wollen, wird dieser Traum mit dem Baby-Flug war.

Der Glanz auf allen Festplätzen bei den Kindergeräten ist das „Kinderparadies“. Das Geschäft ist mit verschiedenen Fahrzeugen ausgestattet, sowie mit einer mittleren Fahrbahn, auf der Begleitpersonen kostenlos mitfahren können. In seiner Aufmachung ist dieses einzigartige Kindergeschäft unerreicht. Die Sensation für Kinder ist die Super-Kinderartschleife „Orient-Zauber“. Die Reise führt die kleinen Fahrgäste über Berg und Tal durch 1001 Nacht. Mit welcher Liebe die Familie Diebold immer wieder auf neue Ideen in das Geschäft einbringt, lässt sich an der Kindertafel sehen, die in den Kassenwagen integriert wurde.

Für die Kleinsten unter den Messbesuchern, die auch mit einer Pferdestärke zufrieden sind, liegt das höchste Glück der Erde immer noch auf dem Rücken der Pferde. Dieses Glück bietet die einmalige „Römerreitbahn“.

Familihtag – ohne zeitliche Begrenzung

Mittwoch, 06. Juni, ist Familietag mit deutlich vergünstigten Preisen an allen Karussells und zahlreichen anderen Geschäften – wieder ohne zeitliche Begrenzung, von Öffnung bis zum Ende um Mitternacht, damit vor allem auch berufstätige Eltern das kostengünstige Angebot nutzen können.

Feuerwerk

Am Donnerstag, 07. Juni wird bei jeder Witterung um 23.00 Uhr ein Musik-Höhenfeuerwerk abgeschossen, das die Besucher in Begeisterung versetzen wird. Die Pyrotechniker zaubern dann an den Himmel über dem Festplatz das neueste und farbenprächtigste aus der aktuellen Feuerwerks-generation.

Maßkrug + Führerschein = Der Messbus

Auch heuer werden wieder an den Hauptgassen Sonderbusse von der Mess nach Hause eingesetzt. Über 30 Rieser Gemeinden werden innerhalb einer komfortablen Zeit erreicht. Fahrpläne und Abfahrtszeiten sind auf dem gesamten Festplatz angebracht. Ein Angebot, das man im eigenen Interesse unbedingt nutzen sollte. Gut, dass man mit dem Mess-Bus nicht nur wie gewohnt nach Hause kommt, sondern auch zur Mess hingefahren wird.

Abschlussstag

Nach zehn turbulenten Volksfesttagen endet dann am 11. Juni die Nördlinger Mess 2018 mit dem sogenannten Herrenmontag, der für die Nördlinger und deren Gäste eine Art Nationalfeiertag ist.

Fazit

Die Besucher der Nördlinger Mess 2018 können sich wieder auf besondere Highlights und Tradition freuen. Das einmalige Flair der Mess sollte man erleben. Life und in Farbe. Am Tag – und am besten noch – bei Nacht. Also dann ... kommen - sehen - staunen.

Internet

Im Internet unter www.noerdingen.de oder www.noerdingermess.info kann das komplette Festprogramm abgerufen werden.

Auf geht's zum größten Volksfest in Nordschwaben

Vom 02.06. bis 11.06.2018

Festplatz Kaiserwiese

Nördlinger mess' 2018

Donnerstag, 07. Juni, 23 Uhr

bei jeder Witterung

Großes Brillant-Musik-Höhenfeuerwerk

Fest- und Weinzelt, Trinken und Essen

Eines der Highlights auf der Mess ist das Festzelt der Familie Papert. Die Festwirtsfamilie Papert und ihr Team sorgen bestens für das leibliche Wohl, ob Grillhendl, Schweinshaxe oder fränkische Bratwurst mit Sauerkraut und vieles mehr. Auch Geselligkeit und Gaudi sind garantiert. Die verpflichteten hochrangigen Musikkapellen heizen den Besuchern richtig ein. Die Maß Bier kostet 7,60 €. Hier und auch bei der Preisgestaltung des gesamten Angebotes auf der Nördlinger Mess wird darauf geachtet, dass das Familienfest ein für alle bezahlbares Vergnügen bleibt. Wirtsleute des Weinzelt sind Joachim und Evelin Kaiser. Sie wissen, was den Mess-

Die erste wäre das größte Freifall-Karussell der Welt, Hangover – The Tower der Fa. Schneider + Co. OHG mit einer Gesamthöhe von 85 Metern und drehbarer Gondel ist eine Attraktion für Jung und Alt, allerdings mit starken Nerven, da die Gondel mit einem Schlitten nach oben gezogen und dann ausgeklippt wird. Es folgt ein wirklich freier Fall, der erst kurz vor dem Boden durch Magnete gebremst wird.

Eine weitere Neuheit ist das Fahrgeschäft Apollo 13 der Firma Küchenmeister, die auch bereits zwei mal mit Konga auf der Mess vertreten war. Apollo 13 das Themenkarussell ist der erste und einzige voll

Volksfest der Superlative

„Os gond' end' Mess!“, die Nördlinger Mess ist Nordschwabens größtes Volksfest

Nördlingen (stv.) Die Nördlinger Mess wurde 1219 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Die zehntägige „Pflingmesse“ war im Mittelalter eine der bedeutendsten Handelsmessen Oberdeutschlands. Und sie hat nichts von ihrer Attraktivität verloren. Mehrere 100.000 Besucher kommen alljährlich zum Volksfest. Neben einem attraktiven Jahrmarktsbummel mit Top-Attraktionen und teilweise Weltneuheiten, wird das Volksfest mit über 150 Marktständen zum „größten Kaufhaus unter freiem Himmel“. Attraktive Biergärten, ein 6.000 Personen-Festzelt und weitere Zelte laden die Besucher zur Geselligkeit ein. Seit über 20 Jahren findet gleichzeitig mit der Nördlinger Mess die „Rieser-Verbraucher-Ausstellung“ in den Ankerhallen und dem Freigelände auf der Kaiserwiese statt. Über 120.000



Besucher informieren sich bei freiem Eintritt über die Leistungsfähigkeit von Industrie, Gewerbe und Handel. Annähernd 100 Firmen stellen auf über 3.500 m² aus. Die Nördlinger Mess beginnt am Samstag, 2. Juni 2018 mit dem großen Festumzug durch die Altstadt und anschließendem Bieranstich im Festzelt. Annähernd 70 Gruppen mit mehr als 1.800 Teilnehmern werden um 14.00 Uhr durch die Altstadt auf die Festwiese, der traditionellen „Kaiserwiese“ ziehen. Ein weiterer Höhepunkt steht dann am Donnerstag, 7. Juni 2018 auf dem Programm. Nach Einbruch der Dunkelheit wird das große riesenbrilliant Höhenfeuerwerk den nächtlichen Himmel erleuchten. Traditionell endet die Mess nach 10 Tagen, am sogenannten „Herrenmontag“, also am 11. Juni 2018.

Der Mess'-Umzug wartet auf den Startschuss

Samstag, 02. Juni 2018, 14:00 Uhr, geht's los!

Mit einer Beteiligung von fast 70 Gruppen und mehr als 1.800 Teilnehmern beginnt am Samstag, 02. Juni, um 14:00 Uhr der Mess-Umzug, der am Tändelmarkt, Nonnengasse und in der Löpsinger Straße aufgestellt wird und zum Festplatz auf der Kaiserwiese führt.

Über 20.000 Zuschauer werden bei hoffentlich schönem Wetter das über drei Kilometer lange Spektakel bestimmt bejubeln, denn der Mess-Umzug, der im Übrigen bei jedem Wetter stattfindet, ist der publikumswirksamste Veranstaltungshöhepunkt der Nördlinger Mess.

Die Zuschauer erwartet auch in diesem Jahre wieder ein lebendiger Ideenwettbewerb. Viel Engagement, Vorbereitung und Kreativität im Team der Teilnehmer, die aus dem ganzen Landkreis, unseren fränkischen Nachbarregionen und dem angrenzenden Baden-Württemberg anreisen, macht die Attraktivität dieses Festzuges aus.

Das besondere am Mess'-Umzug ist seine große Vielfalt. Hier fahren Brauereigespanne genauso wie historische Gruppen, Trachtengruppen und Musikkapellen. Zu sehen sind viele buntgemischte Gruppen, die das Herz eines jeden Zuschauers höher schlagen lassen.

Die Kinder können sich auf den Festwagen des Schwäbischen Schaustellerverbandes freuen, denn von dort werden wieder Freifahrten verteilt. Alle teilnehmenden Gruppen haben sich angestrengt, um bei diesem Mess-Umzug ein festliches Bild abzugeben. Die verschiedenen Brauchtumsgruppen, sowie die Gruppen in historischen Kostümen sorgen wieder für ein tolles Bild. Nicht zu vergessen die Trachtenvereine und Trachtentanzgruppen. Ein Schmankerl der besonderen Art werden die Gespanne der Brauerei Maier und des Brauhauses Wallerstein sein. Zahlreiche Schützenvereine und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Nördlingen und den Stadtteilen sind unter anderem dabei. Für die Zuschauer gibt es unendlich viel zu sehen. Eine ganze Reihe Prominenz, angefangen bei Oberbürger-



meister Hermann Faul mit Gattin, Bundes-, Landtags- und Bezirkstagsabgeordneten, den Damen und Herren des Kreistages und Stadtrats, den Herren Ortsprechern bis hin zu den Honoratioren der Marktkaufleute, Schausteller und Festwirt Papert, bereichern diesen Festumzug.

Der Mess-Umzug startet am **Samstag, 02. Juni um 14.00 Uhr** in der Fußgängerzone Löpsinger Straße und führt über die Fußgängerzone – Kriegerbrunnen – Marktplatz – Polizeigasse – Weinmarkt – Neubaugasse – Brettermarkt – Drehergasse – Bei den Kornschranken – Bauhofgasse – Baldinger Straße – Würzburger Straße zum Festplatz Kaiserwiese.

Die Zugbegleitung wird wieder von der BRK-Bereitschaft übernommen. Die Polizeispektion Nördlingen sperrt die Zug-Strecke abschnittsweise.

Fotos: H. Altstetter



RVA

RIESER VERBRAUCHERAUSSTELLUNG 2018

Auf über 3.500 m² Fläche präsentieren
100 regionale Aussteller aus Handwerk,
Dienstleistung & Handel ihre Leistungsfähigkeit.

EINTRITT FREI !!!

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 11:00 - 20:00 Uhr, Sonntag 10:00 - 20:00 Uhr, Herrenmontag 11:00 - 19:00 Uhr



NEU: PV-Reinigungsroboter

- Zell- und Bauheizung - Bautrocknung
- Reparatur sämtlicher Reinigungsgeräte

Näheres bei uns am Stand

An der Sechta 4 • 73479 Ellwangen-Röhligen • Tel.: 0 79 65 / 443

Fax 0 79 65 / 595 • info@kurt-schlosser.de

www.kurt-schlosser.de

Grußwort zur Rieser Verbraucherausstellung 2018



Im letzten Jahr übernahm die ASH Veranstaltungen und Handel GmbH die Organisation und die Durchführung der Rieser Verbraucherausstellung von der ehemaligen Ankerbräu Nördlingen. Vor über 30 Jahren hatte die Ankerbräu um den damaligen Geschäftsführer Wolfgang Koch die Rieser Verbraucherausstellung zum ersten Mal organisiert und durchgeführt. Waren es am Anfang noch 10 Aussteller auf 800 m², so sind es mittlerweile knapp 100 Aussteller auf 3500 m². Seither strömen Jahr für Jahr rund 100.000 Besucher auf diese regionale Leistungsschau. Die RVA findet traditionell parallel zur Nördlinger Mess, Nordschwabens größtem Volksfest, statt. Durch die

enge und nachhaltig erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Nördlingen und den Organisatoren der RVA ist ein attraktives Produkt für Besucher aus nah und fern entstanden.

Nachdem im letzten Jahr die „Ankerhalle“ der RVA auf der Kaiserwiese komplett saniert worden ist, ist auch die diesjährige RVA vom 2. – 11. Juni 2018 geprägt von Veränderungen und Neuheiten.

Aussteller und Besucher dürfen sich auf eine vergrößerte „Halle 1“ zum Festplatz hin freuen. Das neue Ausstellungsziel misst 16 x 28 m und ist mit einem Schwerlastboden und festen Seitenwänden ausgestattet. Durch das neue Ziel sind auch die beiden Haupteingänge der RVA neu gestaltet worden und heißen nun die Besucher willkommen.

Darüber hinaus gibt es 2018 erstmals einen RVA Schnupperstand für regionale Firmen. Für einen Tag können Firmen und Vereine auf einer Fläche von 9m² ihre Produkte, Angebote und Dienstleistungen präsentieren und RVA-Luft schnuppern.

Die ASH Veranstaltungen und Handel GmbH wünscht allen Ausstellern und Besuchern eine erfolgreiche RVA 2018 mit interessanten Gesprächen, guten Geschäften und vielen neuen Geschäftskontakten.

Ihr Sebastian Haag
Geschäftsführer ASH Veranstaltungen und Handel GmbH



Josko Partner
MEYR GmbH, Ausstellung in 86720 Nördlingen

Besuchen Sie unseren Messestand H2.16

Schauen Sie rein: **SCHAU.RAUM** Nördlingen
Herkheimer Weg / Ecke Weckhrlinstr.

SCHAU.RAUM.
Die Ausstellung der MEYR GmbH

MEYR GmbH
Holzbau · Schreinerei · Zimmerei

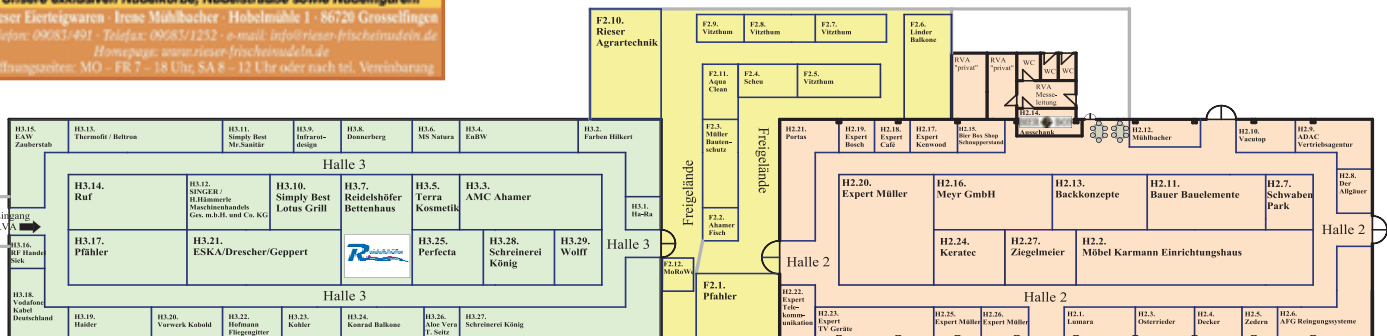
Rieser Eierteigwaren
Unsere Nudeln machen glücklich
Nudeltasche (9x 250 g)
Viele Artikel zum Messepreis

Knapp 100 verschiedene Sorten „Rieser Frischeinadeln“ sowie viele weitere Nudelvarianten erwarten Sie wie Bärlauch-/Chili-/Roteinweiden und vieles mehr.

Für die gesundheitsbewusste Küche empfehlen wir unsere Dinkel- und Vollkornnudeln, mit und ohne Ei. Glutenfreie Nudeln - Nudeln ohne Ei.

Für jeden Anlass als Geschenk bestens geeignet:
Unsere exklusiven Nudelkörbe, Nudelsträuße sowie Nudelfiguren!

Rieser Eierteigwaren · Irene Mühlbacher · Hobelmühle 1 · 86720 Grossellfingen
Telefon: 09083/491 · Telefax: 09083/1252 · e-mail: info@rieser-frischeinadeln.de
Homepage: www.rieser-frischeinadeln.de
Öffnungszeiten: MO – FR 7 – 18 Uhr, SA 8 – 12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung



Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmel? Modergeruch?
Soforthilfe durch VEINAL®-Abdichtungssysteme!

Für trockene und gesunde Häuser
Handwerksprofis zum Festpreis
30 Jahre Erfahrung, 20 Jahre Garantie!
„VEINAL®“ - das Original

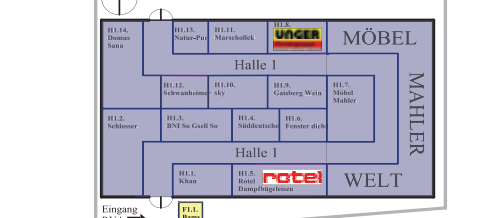
Gesund Wohnen: schimmelfrei!
VEINAL®-Abdichtungssysteme für ein gesundes Raumklima!

- ✓ Kellerabdichtungen
- ✓ Sperr- und Sanierputzsysteme
- ✓ Horizontalsperren
- ✓ Wohnklimaplatzen
- ✓ Rissverpressung
- ✓ Betonanierung

VEINAL®
Kundenservice 06405 WELDEN
Tel. 0 62 93 / 96 50 00-0 • Fax 0 62 93 / 96 50 00-0
E-Mail: BAUSCHENDE@veinal.de • www.veinal.de
Kostenloses Info-Teléfono: 08 00 / 8 34 82 90

Selt 30 Jahren erfolgreich für Sie im Einsatz!

Fordern Sie unsere kostenlose Infomappe an.



Wir verlosen 5 X 2 Freikarten

Rufen Sie hierfür an am **Dienstag, 05.06.2018**

von 09.00 – 09.10 Uhr • Telefon 09070 90060

Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Mittelstands-Union und MÜNCH Energie gastieren bei Airbus-Helicopters

Donauwörth. Am 17. Mai lud die Mittelstands-Union zu Vortrag und Gespräch in den Räumlichkeiten von Airbus Helicopters.

Einige Unternehmer folgten der Einladung Wolfgang Fackler (Landtagsabgeordneter, CSU), Rupert Mößmers (Bezirksvorsitzender MU Schwaben) und Birgit Rössle (MU Kreisvorsitzende Donau-Ries) nach Donauwörth.

Standortleiter Andreas Stöckle beeindruckte die Anwesenden mit Daten und Fakten zur Geschichte des Unternehmens und stellte die verschiedenen zivilen, wie auch militärischen Hubschrauber vor.

Mit einem Marktanteil von 50 % ist Airbus beständiger Marktführer im zivilen Segment und weist mit 14 % einen starken Anteil am militärischen Markt auf. Abschließend verwies Herr Stöckle auf die Zukunftsperspektive: Urban Air Mobility mit dem CityAIRBUS, ein

Hubschrauber mit voll-elektrischem Antriebskonzept. – Die perfekte Überleitung für den Hauptredner des Abends, Mario Münch (Geschäftsführer von Münch Energie) mit dem Thema: „Steigerung der Umsatzrendite durch Eigenstromerzeugung.“ Als „sicher, sauber und bezahlbar“ bezeichnetes Projekt durch Wolfgang Fackler, erläuterte Münch die Konzepte zur Eigenstromerzeugung, wodurch sich Kosten senken lassen und die Umsatzrendite nachhaltig erhöht würde. Auch Wettbewerbsvorteile könnten dadurch gesichert werden. Er stellte die speziell verlust- und wartungsarmen Transformatoren für Biogasanlagen vor, verwies auf die Vorteile von überdachten Park- und Lagerflächen, und erklärte die Idee der „rollenden Batterie“. Der vom Arbeitgeber produzierte Strom kann von den Mitarbeitern steuerfrei ins eigene Heim transportiert werden. So werden Heiz-, Strom- und Benzin-kosten reduziert. Anschließend erläuterte Guido Lumpe (Leiter



Standortleiter Andreas Stöckle, Mario Münch, Wolfgang Fackler (Landtagsabgeordneter, CSU), Birgit Rössle (MU Kreisvorsitzende Donau-Ries) und Rupert Mößmer (Bezirksvorsitzender MU Schwaben)



Was ist eigentlich ein Doggy-Bag?

Ein Doggy-Bag könnte man mit Hundetüte übersetzen. Gemeint ist eine Restebox, in der ein Restaurantgast sein übrig gebliebenes Essen mit nach Hause nehmen kann. Heidrun Schubert, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern hält dies für eine gute Idee. „Eine gesetzliche Verpflichtung, Gästen ihre Essensreste einzupacken, gibt es aber nicht.“ In Deutschland landen in der so genannten Außer-Haus-Verpflegung 44 Prozent der Lebensmittel im Müll. Das sind fast 24 Kilogramm pro Kopf und Jahr. Zum Teil liegt es an den strengen lebensmittelrechtlichen Hygienevorschriften, dass Lebensmittel in der Gastronomie weggeworfen werden müssen. Häufig sind aber auch die angebotenen Portionen sehr groß und viele können sie nicht aufessen. Immerhin nehmen laut dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 52 Prozent der Restaurantgäste in Deutschland mittlerweile die Speisereste mit nach Hause. „Noch besser wäre es allerdings, grundsätzlich auch kleinere Portionen anzubieten“, meint Heidrun Schubert.

Museumsfreunde Mertingen laden ein

Am Sonntag, 3. Juni 2018, öffnen die Museumsfreunde Mertingen wieder ihre Anlagen mit einem reichhaltigen Programm von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

In der **Sölde** zeigt Maria Schaber in einer kleinen Ausstellung, wie vielseitig die Handarbeitstechnik des Kreuzstichs einsetzbar ist. Für Liebhaber(innen) schöner Handarbeiten stets wieder eine besondere Freude! Es gibt auch Tipps und Hinweise zu Materialien und Techniken.

In der **Alten Schule** duftet es nach frischem Brot: Helene Schabert bäckt mit ihren Helferinnen. Dort gibt es auch eine neue Ausstellung: „Sammelassen – vergessene Kultur?“, „Sammelassen“ gehören wie die „gute Stube“, das „Sonntagskleidchen“, die „Aussteuer“ und das „Paradekissen“ sowie das „Überhandtuch“ zu den Zeugnissen einer verschwundenen bürgerlich-bäuerlichen Wohnkultur. In der Zeit des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg, bis in die 60er Jahre, fand noch einmal eine Rückbesinnung auf eine Lebensweise statt, die mit dem Biedermeier begann und am Ende des 19. Jahrhunderts mit ihrer Ausbreitung auch im ländlichen Bereich ihren Höhepunkt fand. Die Älteren erinnern sich noch, dass die Mädchen zur Kommunion/Konfirmation, zu Weihnachten und zum Namenstag bzw. Geburtstag Teile von Tisch- und Bettwäsche und Geschirr zur „Aussteuer“ erhielten. Die Familien gingen davon aus, dass ein künftiger Ehemann durch seinen Beruf für den Rahmen der Lebensführung sorgte und die künftige Ehefrau, außer einer finanziellen „Mitgift“, auch die nötigen Dinge für die Haushaltsführung mitbrachte. Immer rascher wechselnde Moden, auch bei der Einrichtung, und die zunehmende Berufstätigkeit der Frauen, über die Zeit „bis zum Ersten Kind“ hinaus, sowie die ständige Verfügbarkeit von Waren aller Art veränderten die Lebensgewohnheiten nachhaltig.

Die Museumsfreunde Mertingen erinnern mit ihrer Ausstellung, daran, dass schönes Porzellan zunehmend erschwinglich wurde. Der Ausdruck „Sammelassen“ bezieht sich einerseits auf einzelne Tassen bzw. Becher, die mit Widmung oder bildlichen Darstellungen als Geschenk oder Souvenir erworben wurden. Andererseits weist der Ausdruck auf die oben erwähnte Gewohnheit hin, über Jahre hinweg einzelne Teile eines Services für die Sonntags-Kaffee-Tafel zu sammeln. Farb- und Musterabweichung innerhalb eines Dekors konnten dabei durchaus gewollt sein. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Serie von „Überhandtüchern“, gern in Kreuzstichtechnik und mit ermahnenden Sprüchen bestickt. Nostalgie pur!

Wer in den **Stadel** geht, kann sich bei solidem Handwerk von so viel Feinsinn erholen und bei solidem Handwerk auf Entdeckungsreise gehen. Zur Stärkung gibt es Hollerküche, garantiert keine Schlankheitsdiät, aber immer eine „Sünde“ wert. (he)



Notfalltraining für die Geburtshilfe

Nördlingen. Eine Schulung zum Thema „Vitalbedrohliche Situationen unter der Geburt“ absolvierte das Team der Geburtshilfe des Stiftungskrankenhauses Nördlingen.

In Zusammenarbeit mit dem Fortbildungszentrum Binsberg hat Hebamme Julia Üschner eine zweitägige Fortbildung für das gesamte geburtshilfliche Team des Stiftungskrankenhauses Nördlingen organisiert. Bei der In-house Schulung zum Thema „Vitalbedrohliche Situationen unter der Geburt“ konnte Dr. med. Knothe, Oberarzt der geburtshilflich-gynäkologischen Station des Sieveking-Krankenhaus in Hamburg, alle wichtigen Punkte erläutern. Eine Schulung des kompletten Teams unter Einbindung der Belegärzte Dres. Schleich und Hübner direkt im Krankenhaus ist auch für den Hamburger Arzt komplettes Neuland gewesen. Für die Teilnehmer war es eine sehr intensive und erfolgreiche Fortbildung, um für eventuelle Notfälle während der Geburt besser vorbereitet zu sein. (pm)



Unser Bild zeigt die Teilnehmer der Schulung zum Thema „Vitalbedrohliche Situationen unter der Geburt“. (Bild: gKU)

Wunderkindreise

Ein Jazzkonzert für Kinder ab 7 Jahren auf Mozarts Spuren mit dem Faks Theater Augsburg

Schloss Höchstädt, Sonntag, 10. Juni, 15.00 Uhr

Höchstädt (pm): Auf die Bühne flattert eine Postkarte. Aus England geheimnisvolle Zeichen sind auf ihr zu entdecken. Noten!

Karla und ihre Musiker gehen der Sache auf den Grund – und befinden sich mitten in einer spannenden Geschichte. Und das Tollste ist: Die Geschichte ist wahr! Alles dreht sich um den kleinen Mozart, der, erst sieben Jahre alt, mit der großen Schwester und den Eltern aufbrach und quer durch Westeuropa reiste, um vor Kaiser, König und Edelmann zu spielen. Das FaksTheater geht auf die Suche nach Spuren des kleinen, großen Wunderkinds, das heute – wer weiß es – vielleicht ein großartiger Jazzmusiker wäre. Eine Geschichte vom Suchen und Finden, von harten Kutschbänken und muffigen Gasthäusern, von unjubilanten Konzerten und wunderbarer, unsterblicher Musik! (ab 7 Jahren)

Schloss Höchstädt, Rittersaal, Herzogin-Anna-Straße 52, 89420 Höchstädt/Donau Eintritt (inkl. Museumsbesuch): 10 Euro, Kinder 5 Euro; Veranstalter/Vorverkauf/Platzreservierung Bezirk Schwaben, Telefon 0821/31014-4533; hoechststaedt@bezirk-schwaben.de



Mit dem Jazzkonzert „Wunderkindreise“ für Kinder ab 7 Jahren gastiert das Augsburger FaksTheater am 10. Juni in Schloss Höchstädt. (v. l.): Harald Alt, Josef Holzhauser, Karla André, René Haderer. Foto: Frauke Wichmann/Copyright: MEHR MUSIK! (Honorarfrei bei Quellenangabe)



Mario Münch

Programm Salsa in Donauwörth

Juni / Juli 2018	
13. Jun 2018	Mama/Papa & Baby Tanzen (Mittwoch) 8 Termine
13. Jun 2018	Bachata Sensual (Mittwoch) 6 Termine
13. Jun 2018	Salsa Fortgeschrittene (Mittwoch) 6 Termine
15. Jun 2018	Bachata zum kennenlernen (Freitag)
15. Jun 2018	Bachata (Freitag) 4 Termine
15. Jun 2018	Salsa zum kennenlernen (Freitag)
15. Jun 2018	Salsa Cubana (Freitag) 4 Termine
16. Jun 2018	Tanzabend im Anders Bistro und Salsa Workshop (Sa)
18. Jun 2018	Latin Dance (Montag) 4 Termine
18. Jun 2018	Kizomba zum kennenlernen (Montag)
18. Jun 2018	Kizomba (Montag) 4 Termine
15. Jul 2018	Salsa in Nördlingen m. Kizomba & Bachata Workshop

Weitere Kurse und Termine sowie Anmeldung auf:
www.salsa-donauwoerth.de

MONTAG Tanzschule Donauwörth	MITTWOCH Anders Bistro Donauwörth	FREITAG Cafe Hummel Donauwörth	SAMSTAG/ SONNTAG
	10.00 Uhr Mama/Papa & Baby Tanzen		Workshops Party
19.00 Uhr Latin Dance	19.00 Uhr Bachata Sensual	19.00 Uhr Bachata	
20.00 Uhr Kizomba	20.00 Uhr Salsa Fortgeschr.	20.30 Uhr Salsa Cubana	

Tanzschule: Am Spitzigen Berg 7, 86609 Donauwörth
Café Hummel: Bahnhofstraße 22, 86609 Donauwörth
Anders Bistro (Ludwig-Auer-Str. 13 86609 Donauwörth)

Tanzschule SALSA IN DONAUWÖRTH
Erland Weber
erland@salsa-donauwoerth.de
Tel.: 0936 17 01 747
Mobil: 0176 63098496
www.salsa-donauwoerth.de



Deutschlands einzige Fuchsienspyramide



Frisch beplante Fuchsienspyramide

Die Pyramide in voller Blütenpracht (2017)
Fotos: Judith Strohofer

Neben den vielen Wemdingen Türmen ragt auch sie wieder in den Himmel: Deutschlands einzige Fuchsienspyramide. Die kürzlich aufgestellte Fuchsienspyramide mit über 700 Pflanzen und der dazugehörige Fuchsienspyramide sind Attraktionen, die es so nur in Wemding gibt und ein besonderes Alleinstellungsmerkmal der Stadt sind.

Der Fuchsienspyramide durch die Altstadt lässt die Stadt in den Sommermonaten mit Fuchsien erblühen. Die Fuchsien finden sich in Wemding öfters als anderswo und ehren den Namensgeber der Fuchsie als Arzt, Botaniker und einen der „Väter der deutschen Botanik“.

Besucher aus Nah und Fern haben dies erkannt und kommen daher gerne in die Altstadt, um sie und die Fuchsien zu besuchen und durch die Stadt zu spazieren. Der Rundgang des Jahres 2018 ist mit 39 Stationen wieder sehr gut gelungen. Ein eigener Flyer informiert über alles rund um Wuchs, Farbe und Herkunftsland der Fuchsien. Der Flyer ist ab sofort in den Einzelhandelsgeschäften und in der Tourist-Information und digital unter www.wemding.de erhältlich.

Bürgermeister Dr. Drexler dankt allen privaten und gewerblichen Teilnehmern des Rundgangs ganz besonders: Sie alle pflegen die Pflanzen den Sommer entlang und tragen dazu bei, dass die Fuchsienspyramide ihrem Namen alle Ehre macht.



LEW-Blasmusik-Cup geht in die zweite Runde:

Lechwerke und Allgäu-Schwäbischer Musikbund veranstalten regionalen Wettbewerbs nach erfolgreicher Premiere erneut – Kapellen können sich ab jetzt mit Video bewerben



Ob schwungvoll mit „Everybody Needs Somebody to Love“ von den Blues Brothers, traditionell-rockig mit „Brenna tuats guat“ von Hubert von Goisern oder klassisch mit Polka und Walzer – die Musikkapellen aus der Region brachten die Stimmung beim LEW-Blasmusik-Cup 2017 zum Kochen. Nach der erfolgreichen Premiere geht von den Lechwerken (LEW) und dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) veranstaltete Wettbewerb nun in die nächste Runde. Ab sofort läuft die Bewerbungsphase.

Beim zweiten LEW-Blasmusik-Cup, der im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Altenstadt stattfindet, haben im Juni 2019 fünf ausgewählte Kapellen aus der Region die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. Dem Erstplatzierten winkt ein Preisgeld von 2.000 Euro. Interessierte Mitgliedsvereine und -kapellen des ASM können sich bis Ende September dieses Jahres mit einem Video um die Teilnahme bewerben.

„Blasmusik ist seit jeher ein fester, weltweit bekannter und wahrlich kaum überhörender Bestandteil der bayerischen Kultur. Der LEW-Blasmusik-Cup fördert diese lebendige Tradition auf eine unterhaltsame und moderne Art“, sagt Staatsminister und ASM-Präsident Franz-Josef Pschierer. „Ich bin überzeugt, dass der Wettbewerb mit den Lechwerken als Kooperationspartner auch in Altenstadt ein Höhepunkt des Bezirksmusikfestes wird.“ Gesucht werden Kapellen, die mit ihrer Darbietung Jury wie Publikum gleichermaßen mitreißen können. Bis zum 30. September 2018 haben Mitgliedsvereine und -kapellen des ASM die Möglichkeit, ihre Bewerbung einzureichen. Andere Verbände sowie überregionale und semiprofessionelle Orchester können leider nicht berücksichtigt werden. In einem maximal einminütigen Video sollen die Bewerber – gerne auf humorvolle und kreative Art – ihre Kapelle präsentieren und zeigen, was sie draufhaben.

Eingereicht werden können die Bewerbungen unter www.lew-blasmusikcup.de. Dort sind das Anmeldeformular, die Wettbewerbsordnung sowie weitere Informationen zum LEW-Blasmusik-Cup zu finden. In einem anschließenden Online-Voting werden dann jene fünf Kapellen ausgewählt, die beim LEW-Blasmusik-Cup gegeneinander antreten dürfen. Dieser findet am Freitag, 28. Juni 2019, im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Altenstadt statt. Ab 19 Uhr heißt es dort „Bühne frei!“ für die Orchester, die jeweils bis zu einer halben Stunde Zeit haben, um mit ihrem unterhaltsamen Showprogramm die Jury von sich zu überzeugen.

„Blasmusik ist eng mit unserer Region verbunden, ebenso wie die Lechwerke mit ihrer über 115-jährigen Geschichte. Gemeinsam mit dem ASM bringen wir wieder erstklassige Blasmusik auf die große Bühne – sowohl online in der Abstimmungsphase als auch „offline“ im Bierzelt. Wir freuen uns auf zahlreiche musikalisch-kreative Video-Beiträge und die Darbietungen der fünf besten Kapellen der Region im Juni 2019“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Dr. Markus Lither.

Den Sieger erwartet ein Gewinn von 2.000 Euro und auch die anderen Teilnehmer dürfen sich über ein Preisgeld freuen. Zusätzlich werden die fünf Orchester, die es ins Finale schaffen, mit einem Startgeld in Höhe von je 1.000 Euro unterstützt.

Beim LEW-Blasmusik-Cup 2017 konnte der Musikverein Stockheim den Wettbewerb für sich entscheiden. Den zweiten Platz sicherte sich der Musikverein Scheffau, den dritten Platz teilten sich der Musikverein Sulzberg, die Musikkapelle Kettenschwang und die Stadtkapelle Lauringen. Alle fünf Kapellen waren mit Fans und Unterstützern angereist, die ihre Favoriten anfeuert, mitklatschten und ausgelassen feierten.

Träger des Wettbewerbs ist der gemeinnützige Verein Allgäu-Schwäbischer Musikbund. Der Blasmusikverband besteht bereits seit 1926 und zählt rund 800 Mitgliedsvereine mit insgesamt etwa 40.000 aktiven Musikerinnen und Musikern in der Region.

LEW engagiert sich als Sponsor beim Sport, in der Kultur sowie bei sozialen Projekten für die Region. Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftsstellen sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der größten Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an. Die Lechwerke AG (LEW) gehört zu innogy SE, einem führenden deutschen Energieunternehmen.



Hier spielt die Musik! Nach der erfolgreichen Premiere 2017 geht der LEW-Blasmusik-Cup in die nächste Runde. Ab sofort können sich interessierte Mitgliedsvereine und -kapellen des ASM mit einem Video um die Teilnahme bewerben. Bildnachweis: LEW/Toni Bihler

Gesetzte Handlungsschwerpunkte und ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept:

Donauwörther Ausschuss für Bau, Planen und Umwelt befasst sich intensiv mit Verkehr

(18.5.2018) Der öffentliche Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Donauwörth befasste sich gestern (17.5.2018) ausschließlich mit dem Thema Verkehr und Parken. Oberbürgermeister Armin Neudert betonte dabei einleitend, dass es auch darum geht, eine politische Vision von Mobilität zu entwickeln: „So sehr wir uns wünschen, dass uns Verkehrskonzepte den Weg weisen, so sehr sollte uns auch bewusst sein, dass diese immer zunächst eines klaren Zuschnitts der Beauftragung bedürfen. Wir müssen uns klar werden über die von uns angestrebte Konzeption von Mobilität in unserer Stadt: Wie und wo wollen wir künftig in Donauwörth von einem Ort zum anderen gelangen? Welche Verkehrskultur wollen wir befördern auf den Straßen unserer Stadt? Wie gehen wir um mit der topographisch gegebenen Problematik unserer Stadt, angesichts der Einschränkungen durch Berg und Fluss?“. Unabhängig davon gelte jedoch, so der OB weiter, dass gesetzte Handlungsschwerpunkte beim Thema Verkehr umgesetzt werden: „Hier sind für die Jahre 2018/19 teils die konkrete Umsetzung, teils die weiteren Planungen fest vorgesehen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 vorgesehen“. Diese Handlungsschwerpunkte wurden im Einzelnen dargestellt:

Bushaltestelle Gymnasium

Für eine Neugestaltung der Bushaltestelle am Gymnasium, bedarfsgerecht und quersonenorientiert, wird derzeit die Entwurfsplanung der vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss im April beschlossenen Variante erstellt. Parallel dazu wird die Stadtverwaltung Gespräche mit weiteren beteiligten Stellen, wie Gymnasium, Landratsamt und Polizei führen. Im Juli ist der Baubeschluss des Stadtrates mit öffentlicher Vorstellung der dann ausgearbeiteten Planungen geplant. Bereits jetzt sind für 2019 in der Finanzplanung die Mittel für die konkrete Umsetzung vorgesehen.

Entwicklung des Alfred-Delp-Quartiers / Konversion

Beim künftigen Alfred-Delp-Quartier werden die künftig veränderten Verkehrs-Parameter im weiteren Umfeld berücksichtigt. „Das Verkehrslenkungs- und Steuerungskonzept der Stadt wurde hierfür im Jahr 2015 fortgeschrieben“, so der kommissarische Leiter des Stadtbaumes, Bernd Fischer. Da das neue Quartier als Verbindungsstück zwischen dem Stadtteil Parkstadt und der Donauwörther Innenstadt fungieren soll, werden auch die Anbindung insbesondere für Fußgänger und Radfahrer im Blick behalten. Zur Förderung der Planungskosten hierfür wird das Projekt in diesem Jahr erneut angemeldet für das Bundesförderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“.

Verkehr und Parken im Bereich Neudegger Allee und Siedlung

Im Bereich GKU und Schulen soll die Situation von Verkehr und Parken verbessert werden. Hierzu liegen jetzt Ergebnisse einer Studie vor, die die Stadt, Landratsamt und gKU in Auftrag gegeben haben. Diese Ergebnisse werden im nächsten Schritt mit dem gKU erörtert und dem Stadt-, Planungs- und Umweltausschuss am 26. Juli vorgestellt. Insgesamt ist die Verkehrs- und die Parksituation angespannt. Vorhandene Stellplätze reichen nicht aus bzw. werden in weiter entfernten Bereichen nahe der Westspange nicht ausreichend angenommen“, so Ordnungsamtsleiter Konrad Nagl.

Maßnahmen zum Ausbau des Radverkehrsnetzes

Im Bereich des Radverkehrs hat der Stadtrat hat vergangenes Jahr die

Stelle eines Energiebeauftragten um das Tätigkeitsfeld eines Radverkehrsbeauftragten erweitert. Dies mit dem Ziel, den Radverkehr im Stadtgebiet zu stärken und im Bereich des Stadtbaumes eine eigene personelle Zuständigkeit hierfür zu schaffen. Es gilt, an den Maßnahmenkatalog des Verkehrslenkungs- und Steuerungskonzept aus dem Jahr 2006 anzuknüpfen und weitere Schritte umzusetzen. Als ein Schwerpunkt gilt dabei die Entschärfung der Gefahrenstelle im Bereich der Kapellstraße. Für eine Verlängerung des im vergangenen Jahr fertiggestellten Donauhafens in Richtung Ried hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss im November beschlossen, erste Planungen zu vergeben.

Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung am „Hubschrauber“-Kreisverkehr

Im Bereich des bestehenden Kreisverkehrs kommt es aufgrund der derzeitigen Ausgestaltung zu Störfällen regelmäßig zu sehr langen Rückstauungen. Für eine deutliche Steigerung der Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs wurden erste Untersuchungen im Februar öffentlich vorgestellt. Neben den Planungen des Stadtbaumes zum neuen Kreisverkehr an der B 16 soll für die Situation im Bereich des bestehenden Kreisverkehrs eine detaillierte Untersuchung und Vorplanung unter Berücksichtigung aller Verkehrsbelange (Radverkehr, Fußgängerquerungen, Ausfahrt Media Markt usw.) in Auftrag gegeben werden.

Weiterentwicklung des ÖPNV

Das Stadtbuss-Konzept, mit der Zielsetzung enge Vernetzung und günstige Fahrpreise, einschließlich dem familienfreundlichen Bürgerticket, wurde seit seiner Einführung stets weiterentwickelt. In diesem Jahr steht die regelmäßige Neuausschreibung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für den Stadtbuss an. Dabei wird der bisherige Taktverkehr fortgeführt. Künftig stärker mitangebunden wird der Südhang und das künftige Alfred-Delp-Quartier. Bei allen neu eingesetzten Stadtbussen wird zudem auf eine Verringerung der Lärm- und Abgasimmissionen Wert gelegt.

Neues Konzept zu Parkraumbedarf und -bewirtschaftung

Neu angegangen wird die Erstellung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes. Dieser Auftrag war im November beschlossen worden, gestern hat der Ausschuss einen Vorschlag der Verwaltung zum möglichen Untersuchungsumfang des Auftrages besprochen. Die zu vergebende Studie soll demnach eine große Bandbreite umfassen, von einem möglichen Parkhaus im Spindeltal über die Parkplatzsituation der Beschäftigten der Firma Airbus Helicopters GmbH bis hin zur Frage von Park & Ride-Platzkäten. „Für zwingend halte ich es bei einer Parkraumanalyse auch, eine Variante zumindest zu untersuchen, die große Chancen böte für unsere Stadt auf lange Sicht hinaus: Ein möglicher Durchstich unter dem Bahnhof in Verbindung mit dem Bau eines Parkdecks südlich der Geleise. Wir freuen uns über die Aufwertung als Systemhalt, aber wir haben dadurch auch ein Mehr an Bahn-Pendler-Verkehr zu bewältigen. Wenn wir eine Möglichkeit sehen, die Innenstadt von diesem Verkehrsaufkommen zu entlasten, dann sollten wir diese Möglichkeit im Rahmen unseres Parkraumbewirtschaftungskonzept untersuchen lassen“, so Oberbürgermeister Neudert.

Im nächsten Schritt werden sich mehrere Planungsbüros dem Ausschuss vorstellen, so dass die konkrete Beauftragung zügig erfolgen kann.

Hans-Leipelt-Schule goes international

Neue Ausbildungsrichtung „Internationale Wirtschaft“ an der Fachoberschule Donauwörth

Im Februar 2018 fand an der Hans-Leipelt-Schule Donauwörth erstmals die Einschreibung für die neue Ausbildungsrichtung „Internationale Wirtschaft“ statt, die zum Schuljahr 2018/2019 das Profil der Fachoberschule Donauwörth erweitert. Nach der Auswertung der Zahlen der Probeeinschreibung ist es nun amtlich: Der neue Zweig „Internationale Wirtschaft“ wird an der Hans-Leipelt-Schule angeboten.

Der kommissarische Schulleiter Helmut Straßer freut sich über die Entscheidung des Kultusministeriums: „Die neue Ausbildungsrichtung steigert die Attraktivität der Hans-Leipelt-Schule im Wettbewerb mit den Schulen des Einzugsgebiets.“ Der Landkreis hatte im vergangenen Jahr als Sachaufwandsträger der Hans-Leipelt-Schule Donauwörth dem Antrag an das Kultusministerium zur Einrichtung der neuen Ausbildungsrichtung ausdrücklich zugestimmt. Landrat Stefan Rößle begrüßt daher die nun vom Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus Bernd Sibler erhaltene Zustimmung, dass die Fachoberschule um das Bildungsangebot „Internationale Wirtschaft“ erweitert wird. „Dieses erweiterte Bildungsangebot ist richtungsweisend für die Zukunft der Hans-Leipelt-Schule Donauwörth und bedeutet eine Stärkung für die gesamte Schullandschaft in der Region“, so Landrat Rößle. Wie der Landkreisleiter betont, ist dieser neue angebotene Bildungszweig nicht nur ein „Glückstreffer“ für die Schule selbst, sondern auch ein wertvoller Baustein im Hinblick auf das wichtige Thema Fachkräftesicherung.

Immer mehr Unternehmen in der Region – auch kleine und mittelständische – sind im Zuge der Globalisierung international tätig. Betriebe wie Airbus, Bosch, Hama, Grenzbach oder NOSTA, um nur einige regionale Unternehmen zu nennen, stellen daher besondere Anforderungen an ihre Mitarbeiter. Sie benötigen beispielsweise ein weitreichendes Verständnis für internationale Wirtschaftsbeziehungen sowie interkulturelle Kommunikationskompetenz. Diese Qualitätsanforderungen greift die Fachoberschule Donauwörth durch ihre neue Ausbildungsrichtung auf und bereitet die Schülerinnen und Schüler zielgerichtet auf Studiengänge mit internationalen Schwerpunkten vor. Durch die Betonung der zweiten Fremdsprache – hier werden Spanisch und Französisch an der Hans-Leipelt-Schule wählbar sein – erweitert „Internationale Wirtschaft“ die fremdsprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich beinhaltet die neue Ausbildungsrichtung bilingualen Fachunterricht auf Deutsch und Englisch im Bereich „International Business Studies“ und bietet dadurch eine perfekte Grundlage für ein Hochschulstudium. Auch der gewohnte Praxisbezug, den die Fachoberschule über das Praktikum der 11. Klassen bereits herstellt, soll nun internationalisiert werden. Die Fachoberschule Donauwörth kooperiert bereits heute mit Partnerbetrieben, die international arbeiten. Hier sollen Praktikanten der neuen Ausbildungsrichtung vorwiegend eingesetzt werden. Zusätzlich bietet die Hans-Leipelt-Schule bereits seit mehreren Jahren Auslandspraktika in ihren Partnerstädten Corregio und Helsinki an sowie Sprachaufenthalte in Dublin, um ihre Schüler mit den erforderlichen Qualifikationen für alle Herausforderungen auszustatten, die eine globalisierte Arbeitswelt an sie stellen wird.

Ausbildung „Energetische Heil- und Sportmassage“



Praxis für Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906 9999283



Die Ausbildung zur „Energetischen Heil- und Sportmassage“, die von der Dozentin und Heilpraktikerin Martina Hattler gelehrt wird, ist in 3 Teile gegliedert. Nach drei Kurswochenenden sind Sie befähigt, energetische Massagen als Ganzkörpermassage durchzuführen. Im **Grundkurs 1** erlernen Sie die Griff-techniken für die Rückenmassage, die Schulter-Nacken-Massage und für die Kopf-Gesichts-Massage. Außerdem bekommen Sie theoretisches Wissen, wie Grundkenntnisse in der Anatomie des Rückens, an die Hand. Im **Grundkurs 2** werden die Griff-techniken für die Arm- und Beinmassage vermittelt sowie bereits Erlerntes vertieft. Zusätzlich erhalten Sie weitere wichtige Einblicke in die Anatomie und Tipps für das praktische Arbeiten. Im **3. Teil** als **Abschlusskurs** erlernen Sie Griff-techniken für die Fußmassage und den Oberkörper sowie den Ablauf einer Metamorphischen Massage. Des Weiteren wird der Ablauf einer Ganzkörpermassage trainiert. Jeder Teilnehmer erhält ein detailliertes Skript und nach Abschluss der einzelnen Kursteile ein Zertifikat über die Ausbildung. Die Ausbildung kostet 188 Euro pro Teil und beginnt mit dem **Grundkurs 1 am Samstag, 28.04. und Sonntag, 29.04.2018**. Der **Grundkurs 2 findet vom 02.06. bis 03.06.2018** und der **Abschlusskurs vom 28.07. bis 29.07.2018** statt (Kurszeiten jeweils von 9.30 bis ca. 16 Uhr).

Ort: Praxis für Naturheilkunde, Dr.-Otto-Str. 10, Donauwörth
Anmeldung unter: Tel. 0170 9451174
www.naturheilpraxis-neue-zeit.de

Ihr neues Garagentor ...

alle Ausführungen / alle Typen / mit Antrieb
Gerne zeigen wir Ihnen vorab per Fotomontage wie es nachher ausschauen könnte.

Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir Ihnen unser Angebot
Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 0909/1681



Schilling
BAUSANIERUNG GMBH
Beseitigung von Wasserschäden
Bauwerke und Dämmungstrocknung
Schimmelpilzbeseitigung und Rohrbruchreparaturen
durch Ihren Meisterbetrieb
Telefon 0 82 72 / 9 89 08
86637 Binswangen, Ziegelberg 4

verbraucherzentrale

Wie unterscheiden sich weißer, grüner und violetter Spargel?

Spargel gibt es in drei unterschiedlichen Farben. Am beliebtesten ist der mild schmeckende weiße Spargel. Er wird in den typischen Erdwällen kultiviert und gestochen, bevor die Spitzen mit dem Sonnenlicht in Berührung kommen. Bei violettem Bleichspargel wartet man, bis er die Erdoberfläche schon leicht durchbrochen hat. Er bildet zum Schutz vor Sonnenlicht Anthocyane. Das sind violette Farbstoffe, denen gesundheitsfördernde und zellschützende Wirkungen zugeschrieben werden. „Um sie zu erhalten, sollten die Spargelspitzen beim Kochen

möglichst aus dem Wasser schauen“, erklärt Susanne Moritz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Violetter Bleichspargel und Grünspargel schmecken etwas herzhafter als die weißen Stangen. Für grünen Spargel werden andere Sorten angebaut. Er wächst über der Erde und wird abgeschnitten, wenn die Stangen groß genug sind. Durch Lichteinfluss verfärbt er sich auf seiner ganzen Länge. Die Stangen sind dünner und müssen, wenn überhaupt, nur am unteren Drittel geschält werden.

www.altstetter.de

Werkverkauf
ZÄUNE
Metall-Bausätze
super günstig - schwäbisch gut
Firma Seiler GmbH
89441 Medlingen
Tel.: 09073 / 95 86 86
www.seiler-design.de
Aluminiumzäune
Toskanischer Flair

Zäune & Tore – mit zeitlos elegantem Design, preiswert durch Systemfertigung.

Hochwertige Zaun- und Toranlagen aus edlen Metall Aluminium und Edelstahl sind die Spezialität der Firma Seiler GmbH.

Verschiedene Modelle und Höhen sind als Bausatz für Ihren speziellen Bedarf ab Lager lieferbar. Die Zaunsysteme sind durch ihre Konstruktion so flexibel, dass auch bei extremen Steigungen und Kurven keine teure Einzelanfertigung notwendig ist. Diverses Montagezubehör ermöglicht die Montage im Erdreich, auf einer Sockelmauer oder auf einem Randstein. Wählen Sie zwischen Zaunmodell Como, Lugano, Riva, Carat und Garda. Passend zum Zaun erhalten Sie auch Tor- und Türsysteme.

Weitere Informationen zum Angebot sind erhältlich im Internet unter www.seiler-design.de und telefonisch unter 09073 - 95 86 86



Innenentwicklung im Landkreis Donau-Ries etabliert Ergebnisse der Eigentümerbefragung vorgestellt



Donauwörth (pm). Im Rahmen des Konversionsmanagements begleitet der Landkreis Donau-Ries Kommunen bei ihrer Innenentwicklung. Am 17. Mai fand nun der Abschluss des Projektes und die Präsentation der Ergebnisse statt. Der Landkreis Donau-Ries hat mittlerweile eine Vorreiterrolle in Bayern inne.

Das Projekt Flächenmanagement und Innenentwicklung läuft im Landkreis Donau-Ries bereits seit April 2015. Aus den 6 Modellkommunen im Pilotprojekt 2015-2016 wurden, auf Wunsch der Kommunen nach einer zweiten Projektlaufzeit, nun 26 teilnehmende Kommunen im aktuellen Prozess von 2017-2018. Die Kommunen des Landkreises haben die Priorität dieses Themas erkannt und sich aktiv um ihre Innenentwicklung gekümmert. Da es eine solch positive Initiative, mit hoher Rückfrage der Kommunen, bisher nur wenige Male in Bayern gibt, hat der Landkreis Donau-Ries Modellcharakter.

Projekt mit Modellcharakter in Bayern

Mit den teilnehmenden 26 Kommunen wurde in den vergangenen Monaten intensiv zusammengearbeitet. Ein wichtiger Aspekt im gesamten Projektverlauf ist die fachliche Begleitung der Kommunen. So wurden diese im Umgang mit der Flächenmanagementdatenbank geschult und die Innenentwicklungslotsen für ihre Arbeit ausgebildet. Diese Lotsen stehen als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort in den Kommunen zur Verfügung. Ein zentraler Baustein des Projektes ist die Öffentlichkeitsarbeit. Auch hier wurden die Kommunen mit professionellen Materialien unterstützt, was zum Erfolg des Prozesses in erheblichem Maße beigetragen hat. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde auch die Eigentümerbefragung durchgeführt. Eine hohe Rücklaufquote zeigt, dass Besitzer von innerörtlichen Leerständen und Brachflächen für das Thema Innenentwicklung sensibilisiert sind. Mit der Eigentümerbefragung, als weiteren zentralen Baustein, wurden die konkreten Ergebnisse des Projektes ermittelt. Die Befragung fand Anfang des Jahres 2018 in allen teilnehmenden Kommunen statt und ergab äußerst positive Ergebnisse. Nun wird daran gearbeitet, diese Leerstände und Brachflächen professionell in den Kommunen und auf Landkreisebene zu vermarkten. Landrat Stefan Rößle lobte in diesem Zusammenhang besonders das Engagement der teilnehmenden 26 Kommunen. Rößle dazu: „Über die Hälfte der Landkreisgemeinden arbeitet derzeit aktiv an der Innenentwicklung unserer Orts- und Stadtkerne. Das hat Zukunft für unsere Region und unsere Flächen!“.

Zahlreiche Baulücken und Leerstände in Innenorten zum Verkauf

In einer eindrücklichen Ergebnispräsentation von Fr. Dr. Müller-Herbers, Baader Konzept GmbH aus Gunzenhausen, wurden die vorhandenen Leerstände und Brachflächen im Landkreis Donau-Ries vorgestellt. So

stehen im Landkreis Donau-Ries derzeit 100 Leerstände und Brachflächen in Ortskernen zum Verkauf. Damit können zwei große Baugebiete eingespart werden. Einige sind bereits an neue Besitzer übergegangen, die nun die Nachverdichtung und Reaktivierung der Objekte und Flächen vorantreiben. Die zum Verkauf stehenden Potentiale können zukünftig unter

www.donauries.bayern/wohnen eingesehen werden. Während der Abschlussveranstaltung haben zudem drei teilnehmende Kommunen den Zuhörern einen Erfahrungsbericht präsentiert. Dadurch wurde das Projekt und das Thema Innenentwicklung greifbar und mit einer persönlichen Note versehen. Vor dem Hintergrund des aktuellen Volksbegehrens „Betonflut eindämmen – damit Bayern Heimat bleibt“ gegen den Flächenverbrauch in Bayern, wurde auch der Flächendruck im Landkreis Donau-Ries vom Konversionsmanagement thematisiert. Barbara Wunder und Dr. Sabine Müller-Herbers gaben einen Überblick über die relevanten statistischen Daten des Landkreises. In diesem Fachvortrag wurde vor allem der Blick in die Zukunft, für die Fläche im Landkreis Donau-Ries thematisiert. Demnach braucht es eine Vielzahl an geeigneten Maßnahmen für eine sinnvolle, vertretbare Flächenreduzierung. Eine wichtige Maßnahme in diesem Zusammenhang ist demnach, eine professionelle Innenentwicklung in den Regionen nachhaltig zu implementieren. Dies benötigt jedoch vor allem professionelle personelle und zeitliche Ressourcen, denn Innenentwicklung ist eine der wichtigsten zukünftigen Aufgaben von Kommunen und Landkreisen. Dieses Fazit unterstreicht das Konversionsmanagement nochmals in der Darstellung der zukünftigen Maßnahmen für die Innenentwicklung im Landkreis Donau-Ries.

Arbeit geht weiter – Konversionsmanagement als Servicestelle

Die nächsten Schritte im Projekt konzentrieren sich auf ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger. Dafür wird das Konversionsmanagement Donau-Ries als Service- und Leitstelle für die Innenentwicklung zur Verfügung stehen. Die Vermarktung der erfassten Baulücken und Leerstände wird mit der Einbindung einer Immobilienbörse auf dem Regionalportal ein Kernbereich der Arbeit sein. Zudem stehen allen Kommunen ansprechend gestaltete Informationsmappen, mit guten Beispielen von Wohnen im Ortskern, zur Verfügung. Die detaillierte Arbeitshilfe „Flächenmanagement und Innenentwicklung im Landkreis Donau-Ries“ für Kommunen und die „Checkliste für (Um)Bauen im Bestand“ für Bürgerinnen und Bürger kann unter www.donauries.bayern/wohnen kostenlos heruntergeladen werden. Konversionsmanagerin Barbara Wunder: „Wir haben ein wichtiges Handlungsfeld identifiziert, dass zukünftig intensiv mit praxisnahen Maßnahmen bearbeitet werden wird. Damit möchten wir die nötige Nachhaltigkeit für die Region garantieren!“. Das Konversionsmanagement steht als Servicestelle für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Siedlungs- und Innenentwicklung zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 09 06 / 74 – 305 oder unter barbara.wunder@donauries.bayern.

Einladung zum Siedlerfest

Zu unserem diesjährigen Siedlerfest am **10. Juni 2018** laden wir unsere Siedlerfreunde und die gesamte Bevölkerung aus Meringten, Drüschheim und Heißenheim, sehr herzlich in unser Festzelt am Altvarweg in Meringten ein.

Unser Programm:

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Anschließend Mittagessen
Danach Kaffee und Kuchen

Ab 14.30 Uhr dürfen die Kinder mit der Kutsche fahren

Um 16.00 Uhr veranstalten wir ein Schafkopfturnier, an dem jedermann teilnehmen kann. Abends gibt's dann noch leckere Brotzeiten. Über einen zahlreichen Besuch freut sich Ihre Vorstandschaft!

Bestattungswald Donauwörth: Wesentlicher Schritt im Bebauungsplanverfahren erfolgt

Auf dem Weg zum Eröffnung des Naturfriedhofes „Bestattungswald Donauwörth“ sind vergangene Woche weitere wesentliche Abklärungen erfolgt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Benutzungsatzung und die Gebührensatzung einstimmig vorberaten und empfohlen, so dass diese in der Stadtratsitzung vom 7. Juni öffentlich beschlossen werden kann. Die bestattungsrechtlichen Vorbereitungen sind damit abgeschlossen. Die zeitlichen Verzögerungen der Inbetriebnahme, die bereits für das Frühjahr vorgesehen war, liegen jedoch maßgeblich auf der bauplanungsrechtlichen Seite begründet. Dies überwiegend aufgrund von naturschutzrechtlichen Aspekten, da der künftige Bestattungswald, wie nahezu der gesamte Stadtwald, Teil eines Landschaftsschutzgebietes ist.

„Die Abklärungen, die in intensiver Zusammenarbeit mehrerer Sachgebiete der Verwaltung bei diesem Thema geführt wurden, in engem Austausch mit den weiteren beteiligten Behörden, sind komplexer, als es auf den ersten Blick oder auch beim Blick auf andere Bestattungswälder und deren Genehmigungsverfahren nachvollziehbar erscheinen mag“, so Oberbürgermeister Armin Neudert. „Fakt ist, dass die Stadt Donauwörth hier Pionierarbeit leistet, mit einem Naturfriedhof ohne einen privaten Betreiber. Wir halten damit fest am Ziel größtmöglicher kommunaler Eigenkompetenz“, so der OB.

Ausschlaggebend für den weiteren Fortgang und Zeitplan des Projektes waren vor allem artenschutzrechtliche Punkte. Nach Einigung über diese Aspekte kann der Stadtrat jetzt als nächsten Schritt die Abwägung der zweiten Auslegung mit entsprechender Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vornehmen. Da essentielle Bestandteile hinzuzukommen haben, ist im Anschluss eine dritte Auslegung zwingend. Aufgrund der hierfür rechtlich vorgeschriebenen Bekanntmachungs- und Auslegungsfristen, kann damit das Bebauungsplanverfahren voraussichtlich im September abgeschlossen werden.

Da sich dem Städtischen Friedhofsamt bereits ein großes Interesse an der neuen, naturnahen Bestattungsform zeigt, werden Stadtverwaltung und Stadtrat weiter alle nötigen Schritte so bald als möglich in die Wege leiten. Interessenten, die sich bereits bei der Stadt gemeldet haben, werden über die Verzögerungen persönlich informiert. Auskünfte gibt das Städtische Friedhofsamt unter 0906 789-370.



Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Arzt
Die/Diensthabe/n Ärztin/Arzt erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di. und Do. von 18.00 – 08.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 – 08.00 Uhr und Freitag von 16.00 – 08.00 Uhr) unter der Telefonnummer: **116117**

Im Notfall bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie: 112
(kostenfrei, Rettungsdienst/Firewehr)
Gehörlosen-Service: Fax-Anfrage-Formular für gehörlose Patienten unter www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/ 0800 5191212 (kostenfrei)

Apotheken
Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:
Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800/0022833
Mobiletztarif Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) 22833
Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de
oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben
Weidenweg 1, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7803-0, Fax 0906/7803-99
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
info@aww-nordschwaben.de, www.aww-nordschwaben.de

Landratsamt Donau-Ries
Pflögstr. 2, Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/74-0
Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr + Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Zulassungs- und Führerscheinstelle Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 07.30 – 14.00 Uhr; Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Donaues
Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/746600, Fax 0906/746601; eb.donaues@kjj-kjh.de

Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg in Donauwörth, Zehnthof 2, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/21215, Fax 0906/9816288
eff-donauwörth@bistum-augsburg.de; www.bistum-augsburg.de

Stadtbibliothek Donauwörth, Stadtkommandantenhaus
Reichsstraße 32, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/2332-0, Fax 0906/2332-1;
stadtbibliothek-donauwoerth@t-online.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 – 18.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr
Jeden1. Samstag im Monat: 09.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof Donauwörth
Glockenfeldweg 9, 86609 Donauwörth (Nordheim)
Öffnungszeiten:
Die, bis Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 11.00 – 14.00 Uhr

Grünsmampelplatz Donauwörth, Nordheim
Nordheim, Bäumenheimer Straße
Öffnungszeiten (Nov. und März):
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 11.00 – 15.00 Uhr

Grünsmampelplatz Donauwörth, Binsberg
Binsberg auf Deponie Binsberg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 07.00 – 16.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst
Donauwörth und Nördlingen
Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e. V.
Reichsstr. 54, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/709207-0, Fax 0906/709207-90

Stadt Donauwörth
Rathausgasse 1, 86609 Donauw., Tel. 0906/789-0, Fax 0906/789-999
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
stadt@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Frauenhaus Nordschwaben
Tel. 0906/242300
Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09074/922109

Notdienst der Apotheken



Mittwoch, 30.05.2018
Marien-Apotheke, DON
Donnerstag, 31.05.2018
Maximilium Apotheke, DON
Freitag, 01.06.2018
Parkstadt Apotheke, DON
Samstag, 02.06.2018
easy Apotheke, DON
Sonntag, 03.06.2018
Stern-Apotheke, Asb.-Bäumen.
Montag, 04.06.2018
Center Apotheke, DON
Dienstag, 05.06.2018
Augusta Apotheke, Rain

Zahnärztlicher Notdienst
31.05. / 01.06.2018
Dr. Wagner
86609 Donauwörth
Schulstr. 9
Telefon 0906 9999550

02. / 03.06.2018
ZA Mieling
86655 Harburg
Grasstr. 1
Telefon 09080 1461

Anhängerkupplungen

für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt

Kfz-Firma Igelspacher

86641 Bayerlingdill · Augsburg-Weg 1 · Tel. 09090 / 4618 · Fax 959338
Eintragungen/TÜV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Haushalts- und Wohnungsaufösungen
kostenlos.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg!
Wir können es noch benötigen.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Briefmarken Franz Schmid

An-/Verkauf
Am Steinbruch 21
86697 UNTERHAUSEN
bei Neuburg/Do.
Telefon 0 84 31/93 46
PREISLISTE GRATIS!

Achtung! Kaufo: Pelze, Orientteppiche, Croco-Taschen, penöse Barabwicklung!
Hr. Ernst, 0163/4548114

Suche alte Bierkrüge
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

GESUNDES Junggeflügel
Geflügel-Lieferservice
Geflügelhof Paula
Mobil 0160 96415127
Nur vor Bestellung
Auslieferung am 11.06./25.06./09.07./06.08./20.08./10.09.
www.gefluegelhof-paula.de

Modelle Modelle
Kontakte
Film Damen, TOP-Geld, Tel. 01 71/2077018
Nette, attr. vollbus. Blondine
46 J. besucht diskret. 01 60/91 75 18 32

SB Auto-Waschanlage

Neu mit 7 Waschprogrammen für eine perfekte Autowäsche

Tapfheim
Höslersstr. 2



2 neue Termopur Matratzen
orig. vp. Visco Kaltschaum Nasa Prod.
NP je 1095,- umständeh. je 395,-
Telefon 0174/1803250

Impressum

Verlag: Altstetter-Druck GmbH, 86660 Tapfheim, Höslersstr. 2; Telefon 09070/90040; Fax 09070/1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH
Verantwortlich für den Text und Inhalt:
Harald Altstetter, 86660 Tapfheim, Höslersstr. 2, Tel. 09070/90060
Bilder/Copyright – soweit nicht anders vermerkt:
Harald Altstetter; *kurze gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017.*

Altstetterdruck
GmbH

Wir suchen zuverlässige
Austräger/innen für
Tapfheim, Meringten, Nordheim, Kaisheim und Mündling

Bewerbungen bitte an Altstetter Druck, Höslersstr. 2, 86660 Tapfheim,

MARQUARDT

Mein Bad. Meine Wärme.

**Badsanierung**

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Badsanierung • Fliesen • Sanitär • Öfen • Heizung • Solar
Max-Planck-Straße 4 • 89407 Dillingen • Tel. 09071-729050www.marquardt-dillingen.de**verbraucherzentrale**

Bayern

Wie erkennt man Rohmilchkäse?

Rohmilch und Rohmilchprodukte werden nicht erhitzt. Das hat zur Folge, dass eventuell vorhandene Krankheitserreger nicht vollständig abgetötet sind. Die Herstellung unterliegt daher strengen Hygienevorschriften. „Gesunden Menschen schaden diese unerwünschten Erreger normalerweise nicht. Schwangere, Kleinkinder und immungeschwächte Menschen sollten sie jedoch besser meiden“, sagt Sabine Hülsmann, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Bei Rohmilchkäse muss auf der Verpackung der Hinweis „mit Rohmilch hergestellt“ stehen. Käse ohne diesen Hinweis ist normalerweise aus pasteurisierter Milch hergestellt. Bei Hartkäsesorten wie Schweizer Emmentaler, Appenzeler, Grana Padano und Parmigiano Reggiano sind aufgrund der langen Reifezeit im Inneren keine unerwünschten Bakterien mehr zu finden. An der Bedientheke wird Rohmilchkäse in der Regel mit einem Schild direkt an der Ware gekennzeichnet. „Wer ganz sicher keinen Rohmilchkäse kaufen möchte,

Neueröffnung Mai 2018

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere

**Sabine von Manteuffel**

Ich freue mich ab Mai 2018 neue und bekannte
Gesichter in meiner eigenen Kleintierpraxis in
Leiheim begrüßen zu dürfen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Leiheim 17 • 86657 Bissingen

Tel. 09089 9693448 • Fax: 09089 9200963

info@tierarztpraxis-leiheim.dewww.tierarztpraxis-leiheim.de**Samtpfoten Katzenhilfe Ries**

Hallo, wir heißen Stella (hellgrau-gegrübelt) und Steffie (dunkel getigert mit Langhaareinschlag). Wir sind ca. 10 Monate alt, kastriert, entwurmt und entfloht. Wir haben uns bei der Pflegestelle kennen gelernt und sind seit dem unzertrennlich. Man hat uns sogar schon erwischt, als wir zusammen auf der Katzentoalette saßen. Wir sind zwei ganz liebe Katzenmädchen, wenn wir unsere Menschen erst mal kennen. Zusammen suchen wir nun nach einem Zuhause mit Freigang.
Ansprechpartner: Heike Jannicke, Tel. 09093 / 901123 oder Annemarie Fritsch 09090/3185, unter www.samtpfoten-ries.de oder unter facebook.

**Schlossrallye und Nachtführungen an Fronleichnam**

Oettingen, an Fronleichnam, am Donnerstag, den 31. Mai gibt es im Oettinger Schloss ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Jung und Alt, ob bei Tag oder Nacht, Kultur gibt's auf unterschiedlichster Weise präsentiert.

Schlossrallye

Um 14:00 Uhr gibt es für Kinder ab dem Schulalter eine Schlossrallye. In die Erlebnisführung werden die Kinder aktiv mit einbezogen. Das Motto lautet: suchen – finden – schätzen – erraten.

Weitere Termine: 09.08., 23.08. jeweils 14 Uhr.

Nachtführung

Nachdem sich in den vergangenen Jahren die Nachtführungen durch die festlich beleuchteten Residenzräume zu einem Besuchermagnet entwickelt haben, bietet das Fürstliche Haus an diesem Tag um 21:00 Uhr eine Nachtführung durch die Schlossräume an.

Weitere Termine: 09.08., 23.08. jeweils 21 Uhr

„Fürstenhochzeiten“ bei Nacht

Um 21:00 Uhr findet außerdem ein nächtlicher Spaziergang durch die Sonderausstellung „Fürstenhochzeiten“ statt. Behandelt werden in der Ausstellung 300 Jahre Hochzeitsskulptur, vom Ehevertrag aus dem 17. Jahrhundert über die Aussteuer bis hin zu allgemeinen Hochzeits-traditionen.

Höhepunkt der Ausstellung sind die Hochzeitskleider, die bei den fürstlichen Hochzeiten 2014, 2016 und 2017 getragen wurden. Die Kleider tragen die Handschrift internationaler Designer – Haute Couture in Oettingen. Weitere Termine: 09.08., 23.08. jeweils 21 Uhr.

Schlossführungen

Um 11, 14 und 15 Uhr finden an diesem Tag die regulären Schlossführungen statt und um 14:30 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung.

Vorschau Märchenführung

Am 16.06.18 wird um 14 Uhr das Märchen „Aschenputtel“ präsentiert. Das Motto lautet: „Auf den Spuren der Gebrüder Grimm durch's Schloss.“

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Infos bei der Fürstlichen Verwaltung, Tel. 09082-9694-24, www.oettingen-spielberg.de sowie Tourist-Information Oettingen, Tel. 09082-709-52

WM 2018
Public Viewing
 Jetzt reservieren!
 Tel. 0906/1816

Idylle pur -

Erleben Sie unseren Biergarten mit familiärer Gastlichkeit
direkt am schönen Donau-Radwanderweg

Freuen Sie sich auf **reichhaltige Brotzeiten** und selbst-gebackenes Brot, im unter **Kastanienbäumen** gelegenen **Biergarten** mit großem **Kinderspielplatz**.

Wir freuen uns auf Sie!

HERKUNFT &
QUALITÄT ist
uns WICHTIG!**Unsere Wochenkarte****„leichter“ Mittwoch**

Leckere Salate aus feinsten Öl- & Essig-Variationen

„abgefieselter“ Donnerstag

Spare Ribs mit Country-Kartoffel & Dip

„geklopfter“ Freitag

verschiedene Schnitzelgerichte

„multikulti“ Samstag

Hausgemachte Flammkuchen, Cocktails und Käsespätzle

„griabiger“ Sonn- & Feiertag

Weißwürste mit Breze, (bei Gruppen bitte vorbestellen!) Mittagsmenü und selbstgebackene Kuchen

Biergarten Schweizerhof
Schweizerhof 1, 86609 Donauwörth Tel: 0906-1816
www.biergarten-schweizerhof.com info@roedter.de

Mi. - Fr. 17-22 Uhr So. - Feiertag 10-22 Uhr
Sa. 16-23 Uhr Mo. & Di. Ruhetage

**Führung durch das Erlebnis-Geotop „Lindle“**

Nördlingen (pm). Eine Führung durch das Erlebnis-Geotop „Lindle“ findet am **Samstag, 9. Juni**, statt. Die Geopark Ries – Führerin Christine Hornung vermittelt im ehemaligen Steinbruch einen Einblick in die dynamischen Prozesse, die sich während des Ries-Ereignisses im Bereich der Megaschollen abgespielt haben. Vielfältige Gesteine ermöglichten die Bildung von unterschiedlichen Böden. Das Lindle ist daher nicht nur Geotop, sondern auch ein wichtiger Biotop für Pflanzen und Tiere. Von einer Aussichtsplattform hat der Besucher einen Einblick in den alten Steinbruch Sieglung, wo im August 1970 die Crew der Apollo 14-Mission ein Feldtraining im Rieskrater durchführten, um sich geologisch auf ihre Mondmission vorzubereiten. Die zweistündige Führung beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Lindle östlich von Holheim (siehe auch Karte unter www.geopark-ries.de/veranstaltungen). Für Erwachsene kostet sie fünf Euro, für Schüler und Studenten 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

Bild: dieMayrei GmbH, Günter Mayr

**Mit den Gebietsbetreuerinnen unterwegs in das Natura 2000-Gebiet Mertinger Ried**

Einen Einblick in ihre Arbeit im Wiesenbrütterschutz geben die Gebietsbetreuerinnen Michaela Schneller (Östliches Donauried) und Judith Kronberg (Nördlinger Ries) bei einer Erkundungsfahrt am Dienstag, 12. Juni, durch das Wiesenbrütterschutzgebiet Mertinger Ried. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Lauterbach (Bahnhofstraße 5). Die Exkursion wird etwa 2-3 Stunden in Anspruch nehmen. Mitzubringen sind Fernglas, lange Kleidung (Mücken!) und festes Schuhwerk, da kleinere Strecken zu Fuß zurückgelegt werden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir spätestens bis 07. Juni um Anmeldung unter der Telefonnummer 0906/23638 (dienstags- und donnerstagsvormittags) oder per Mail unter: gebietsbetreuung.bn.donau-ries@mail.de.



Die Gebietsbetreuerinnen Nördlinger Ries Judith Kronberg (links) und Östliches Donauried Michaela Schneller (rechts). Foto: Isolda Miller.



Carl-Eugen Erbprinz zu Oettingen Wallerstein und der Geschäftsführer Brauhaus Fürst Wallerstein, Michael Metz, begrüßten die Gäste. Sie freuen sich, dass das Festbier der Brauerei Fürst Wallerstein so gut ankommt.

Wallerstein. Kurz vor der Nördlinger Mess' fand auch in diesem Jahr die traditionelle Bierprobe des Fürst Wallerstein Brauhauses mit dem Nördlinger Stadtrat im Fürstlichen Keller statt.

Zum ersten Mal traf sich der „Rat der Stadt“ auf dem Wallersteiner Schlossberg. Im Bräustüberl des Brauhauses durften die geladenen Ehrengäste das „flüssige Gold“ verkosten.

2017 braute Wallerstein das erste „Nördlinger Festbier“, das großen Anklang und Zuspruch schon bei der Bierprobe, als auch bei den Bierkonsumenten auf der Mess', fand. Chef des Hauses, Carl-Eugen zu Oettingen-Wallerstein, teilte mit, dass „mit dem Nördlinger Festbier ein genauso charaktervolles wie süffiges Bier kreiert worden [sei], das der langen Brautradition sowohl des Hauses Oettingen-Wallerstein als auch der Stadt Nördlingen selbst „zur Ehre gereicht.“ Die Idee zum Festbier war geprägt durch die Familie Papert, die sich ein helles Bier wünschte. Die Stadt Nördlingen legte einen Stammwürzeanteil von 13-14 % fest – und fertig war der besondere Genuß. „Beim Mess'-Festbier stimmt einfach alles. Es ist goldgelb, weich und ausgewogen – einfach süffig.“, so der Braumeister des Hauses, Volker Röthinger.

Fürst Wallerstein braut wieder „Original Nördlinger Festbier“ für die Mess' 2018



Ein Schlag reichte dem erfahrenen Braumeister beim Anstich des Fasses und kein Tropfen des köstlichen Bieres ging verloren.

Carl-Eugen zu Oettingen-Wallerstein zeigte sich stolz „für ein so wunderbares und historisches Volksfest [...] ein Festbier brauen zu dürfen.“ und er hoffe, dass sich dieses Bier „dauerhaft in den Köpfen der Nördlinger Bevölkerung verankert.“

Auch Oberbürgermeister Hermann Faul zeigte sich begeistert und gab einige Einblicke zur 799 Jahre alten Geschichte des Nördlinger Volksfestes. Im 13./14. Jahrhundert war das Ereignis eine der größten Freihandelsmessen im Süden Deutschlands. Hier wurden Waren gehandelt und ca. 1000 Händler belagerten die Stadt. „Nördlingen ist stolz auf die Mess'“, man heiße das Brauhaus Fürst Wallerstein herzlich Willkommen und wünsche eine gute Zusammenarbeit.

Der neue Geschäftsführer des Hauses, Michael Metz, und Braumeister Volker Röthinger stellten das exklusive „Original Nördlinger Festbier“ vor und luden zur Verkostung.

Einstimmig wurde das schaumgekrönte Gold von den RätInnen offiziell für die Mess' 2018 freigegeben. Vom 02. bis 11. Juni sind dann auch die Gäste des Nördlinger Volksfestes eingeladen, sich ein frisches Helles zu genehmigen. Wer sich bis dahin nicht gedulden will, hat auch die Möglichkeit dieses im Fachhandel zu erwerben.

Am 02. Juni findet ab 14:00 ein Festumzug durch die Altstadt bis zur Kaiserwiese mit mehr als 1800 Teilnehmern statt und die über einen Kilometer lange Verkaufreihe bietet alles was das Herz begehrt. Neben Vergnügungspark, Spielgeschäften und Buntgemischtem, findet gleichzeitig auch die Rieser-Verbraucher-Ausstellung statt. In diesem Jahr neu im Programm: Der Abend der Vereine am 05. Juni. Da bleibt nur zu sagen „Kommen, sehen, staunen!“ und „Zum Wohl!“ (dag)



Jürgen Landgraf vom Ordnungsamt der Stadt Nördlingen erläutert die Maßnahmen der Stadt für eine schöne und sichere Mess'.



Von links nach rechts: Carl-Eugen Erbprinz zu Oettingen Wallerstein, Brauereigeschäftsführer Michael Metz, Braumeister Volker Röthinger, Oberbürgermeister Hermann Faul, Festwirt Jürgen Papert



FÜRST WALLERSTEIN
SEIT 1598

DOPPELTER GENUSS

NÖRDLINGER FESTBIER VOM FASS
IM FESTZELT PAPERT

FÜRST WALLERSTEIN MÄRZEN VOM FASS
IM SIXENGARTEN

WIR FREUEN UNS, SIE AUF DER NÖRDLINGER MESS' BEWIRTEN ZU DÜRFEN. UNSERE BIERE JETZT AUCH ÜBERALL IM HANDEL UND IN DER GASTRONOMIE!



Sony-Boy Papert
SEIT 1954
Festzelle

„Grüß' Gott und Prost!“ sagen Ihre Wirtsleute Gerlinde und Jürgen „Sony-Boy“ Papert sowie die Brauerei Fürst Wallerstein



Nördlinger Mess' 2018

Samstag, 02.06.2018	
15.00 Uhr	Zum Auftakt Stimmung und Show mit „BB-Live“
19.00 Uhr	Stimmung mit der Band „Würzbuam“
Sonntag, 03.06.2018	
10.30 Uhr	Frühschoppen mit der „Stadtkapelle Nördlingen“
13.30 Uhr	„Knabenkapelle Nördlingen“
15.00 Uhr	„Wirthaus-Musikanten“
18.30 Uhr	rt1-PARTYHAMMER
	...Os gond end Mess'!
	„Members“, „Peter Wackel“ - Mallorca-Star
Montag, 04.06.2018	
14.00 Uhr	Zum Seniorennachmittag Duo „Dolce Vita“
18.30 Uhr	Stimmung und Show mit „Die Stiefziacha“
Dienstag, 05.06.2018	
19.00 Uhr	Tag der Vereine und Clubs mit „AEROPLANE“

Mittwoch, 06.06.2018	
15.00 Uhr	Zauber- & Ballonshow im Festzelt mit „Ernesto“
19.00 Uhr	Partystimmung pur mit der Top-Band „Reset“... die Volxrockers
Donnerstag, 07.06.2018	
19.00 Uhr	Showtime vor und nach dem Feuerwerk mit der Band „Zefix“ ... 100 % -live
Freitag, 08.06.2018	
19.00 Uhr	Fetzig Volksmusik und Alpenpower mit der Band „one & six - die Störzelbacher“
Samstag, 09.06.2018	
14.00 Uhr bis	Unterhaltsamer Nachmittag mit der Band „Halli Galli“
18.00 Uhr	Wirtshausmusik mitten im Publikum ... die Spitzenband vom Bayerwald „Eslarner Show-band“... das geht ab!
19.30 Uhr	
Sonntag, 10.06.2018	
10.30 Uhr bis	Frühschoppen mit der „Trachtenkapelle Marktoffingen“
16.30 Uhr	Stimmungsmusik mit der Band „Die Primtaler“ ... jung, fetzig
18.00 Uhr	
Montag, 11.06.2018	
15.00 Uhr	Herrenmontag mit der Band „Dorfbengel“
19.00 Uhr	„Original Südtiroler Spitzbuam“ die bekannte TV- und Oktoberfestband zum ersten Mal auf der Mess'








vom 02.–11.06.2018 www.festzelte-papert.de